

VORBESPRECHUNG

im Institut für Numismatik und Geldgeschichte:

Donnerstag

3. Oktober 2002

16.30 Uhr

im Institutshörsaal

Nach der Vorbesprechung laden wir Sie zu einem Glas Wein oder
Saft und einigen Knabbereien ein.

UNIVERSITÄT WIEN

INSTITUT FÜR
NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE



MITTEILUNGSBLATT

25 / 02

Wintersemester 2002 / 2003

VERÖFFENTLICHUNGEN DES INSTITUTS FÜR NUMISMATIK UND
GELDGESCHICHTE WIEN (VIN)

In Vorbereitung:

W. Szaivert / C. Daburon: Sylloge Nummorum Graecorum Österreich. Sammlung Leypold: Kleinasiatische Münzen der Kaiserzeit, Band II. Phrygien - Kappadokien, Indices, Nachträge (2003).

M. Metlich: The Coinage of Ostrogothic Italy (2003).

B. Prokisch u. a.: Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas. Band III: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation - Der Fränkische Reichskreis (2003).

Lieferbar:

7. W. Szaivert / C. Daburon: Sylloge Nummorum Graecorum Österreich. Sammlung Leypold: Kleinasiatische Münzen der Kaiserzeit, Band I. Pontus - Lydien, 2000.

ISBN 3-9500530-4-2. EUR 40,-.

6. W. Hahn / M. A. Metlich: Money of the Incipient Byzantine Empire: Anastasius I to Justinian I (491-565), 2000.

ISBN 3-9500530-3-4. EUR 50,-.

6a. M. A. Metlich: Money of the Incipient Byzantine Empire: Anastasius I to Justinian I (491-565). Coin Identification Program. CD-ROM (for Win 9x, NT 4+, 2000), 1999.

ISBN 3-9500530-5-0. EUR 15,-.

5. B. Prokisch u. a.: Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas. Band XVIII: Südosteuropa, 1999.

ISBN 3-9500530-2-6. EUR 94,50.

4. B. Prokisch u. a.: Repertorium zur Neuzeitlichen Münzprägung Europas. Band II: Heiliges Römisches Reich Deutscher Nation und Nachfolgestaaten - Der Bayerische Reichskreis, 1996.

ISBN 3-9500530-1-8. EUR 94,50.

Weitere Titel finden Sie auf der dritten Umschlagseite

INHALTSVERZEICHNIS

Wolfgang Hahn	
Überlegungen zum Gewichtssystem der aksumitischen Goldmünzen	5
Hubert Emmerig	
Die österreichische Medaille auf den FIDEM-Weltausstellungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	9
Forschungsprojekte, Berichte, etc.	
Der Beginn der keltischen Prägung im südöstlichen Alpenraum und im Adriagebiet	37
Money of the Incipient Byzantine Empire Continued (MIBEC)	38
Bibliographie "Medicina in Nummis"	38
Chronik	38
Publikationen	39
Die Institutseinrichtungen	
Institutssammlung	40
Institutsbibliothek	41
Originalfotos von Münzauktionen	42
Kommentare zu den Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2002/2003	45
Allgemeine Numismatik	46
Antike Numismatik	47
Numismatik des Mittelalters und Neuzeit	50
Der Personalstand des Instituts	53
Weiters lehren am Institut	54
Studentenvertreter	54

Für Zitate unseres Mitteilungsblatts empfehlen wir die Sigle: MIN

Für die Reihe „Veröffentlichungen des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte Wien“ gilt folgende Sigle: VIN

Studienkennzahlen:

Individuelles Diplomstudium Numismatik: 057

Fächerkombination anstelle einer zweiten Studienrichtung: 295

INSTITUT FÜR NUMISMATIK UND GELDGESCHICHTE

Universität Wien

Franz Klein Gasse 1

A - 1190 Wien

Tel. + 43 - 1 - 42 77 - 407 01

Fax + 43 - 1 - 42 77 - 94 07

E-mail: Numismatik@univie.ac.at

Österreichische Forschungsgesellschaft für Numismatik und
Projekt „Repertorium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas“:

E-mail: oefn.numismatik@univie.ac.at

Unsere Homepage im INTERNET:

<http://www.univie.ac.at/Numismatik>

ISSN 1563-3764

Heft 1-19 (1990-1999) dieses Mitteilungsblatts erschienen unter:
ISSN 1028-1177.

Ein Inhaltsverzeichnis zu Heft 1-20 finden Sie in MIN 20, 2000, S. 47-50.

Aus dem Forschungsbereich „Äthiopische Numismatik“:

Überlegungen zum Gewichtssystem der aksumitischen Goldmünzen

Zu den vier Großreichen der Spätantike, die eine Goldprägung aufzuweisen haben, gehört bekanntlich das der Aksumiten in Abessinien. Die laufend vergrößerte Materialbasis erschließt auch die Metrologie dieser Goldmünzen und läßt etwas von den kulturgeschichtlichen Zusammenhängen erkennbar werden. Zur Verfügung stehen nun ausreichend viele Gewichtsangaben, um Frequenztabellen zu füllen und so den intendierten Münzfuß zu rekonstruieren, zumal sich die Toleranzen zumeist in engen Grenzen halten. Dies spricht für eine relativ genaue Justierung der Münzen hinsichtlich des Rohgewichtes, was aber nicht für den Feingehalt gilt, der über längere Zeitabschnitte größeren Schwankungen unterworfen war.

Die Wahl des Münzfußes war natürlich einerseits durch die Rechen- und Wägewohnheiten des südsemitischen Kulturraumes bedingt, andererseits durch eine ausgeklügelte Abstimmung mit denen der Handelspartner, d. h. den römischen Kaufleuten (die möglicherweise als Besteller auftraten) und vielleicht auch den indischen Verhältnissen (die uns aber kaum bekannt sind). Eine Interpretation des Münzfußes unter diesen Gesichtspunkten scheint sich als aufschlußreich zu erweisen.

Drei aufeinander folgende Münzfüße sind zu unterscheiden, die auch in der römischen Münzprägung begegnen, wo sie als (duodezimale) Teilungen des römischen Pfundes (ca. 325 g) definiert sind, nämlich:
erstens zu $\frac{1}{120}$ (d. i. 12×10) = 2,7 g,
zweitens zu $\frac{1}{144}$ (d. i. 12×12) = 2,25 g und
drittens zu $\frac{1}{192}$ (d. i. 12×16) = 1,69 g.

In Aksum ist ihre Anwendung grob zu datieren wie folgt:

- 1) Ende 3. Jahrhundert und 1. Viertel des 4. Jahrhunderts,
- 2) 2. Viertel des 4. Jahrhunderts bis inklusive 2. Drittel des 4. Jahrhunderts,
- 3) 3. Drittel des 4. bis 1. Drittel des 6. Jahrhunderts.

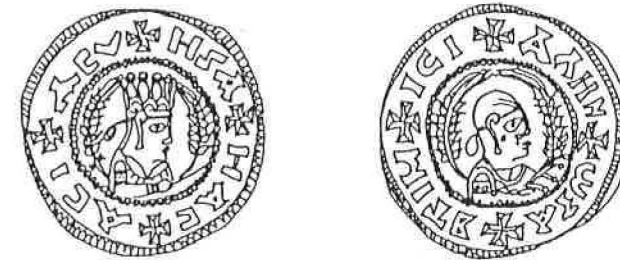
Der erste Fuß ist der des sog. diocletianischen Aureus und der zweite der des (in der Osthälfte des Römischen Reiches ab 324 durchgesetzten) constantinischen Solidus, jeweils in Form von deren Halbstücken, entsprechend den orientalischen Wägewohnheiten, eine Gewichtseinheit durch zwei gleich große Hälften auf der

Balkenwaage zu bilden¹. Der dritte Fuß schließlich, der am längsten vorhielt, würde auf einen $\frac{3}{4}$ Solidus abzielen, den es im römischen Reich in dieser Form nicht gab², weshalb auf ein bewußtes Abgehen von den römischen Normen zu schließen sein dürfte. Wegen des sinkenden Feingehalts war in dieser Phase eine direkte Kompatibilität mit den römischen Goldmünzen ohnedies nicht mehr gegeben.

Ein Vergleich der drei Münzfüße miteinander läßt nach einem gemeinsamen Nenner innerhalb der beiden Gewichtssysteme, des römischen wie des (vorausgesetzten) altorientalisch-semitischen, suchen. Das Karat (Keration, Samenkorn des Johannisbrotbaumes) als unterste Gewichtgrundlage (0,188 g) zur Bildung des römischen Pfundes ($12 \times 12 \times 12 = 1728$) liegt erst dem „Solidussystem“ zugrunde, so daß sich der aksumitische „Halbsolidus“ als 12 Karat-Stück und der $\frac{3}{8}$ Solidus als 9 Karat-Stück darstellt. Das ältere „Aureussystem“ steht noch außerhalb der Karatrechnung. Die allen drei Münzsorten gemeinsame Brücke ist auf der römischen Seite nicht im Multiplizieren, sondern im Dividieren zu finden, es ist nicht hinaufzurechnen, sondern hinunter, wobei offenbar die Unze ($\frac{1}{12}$ Pfund = 27,08 g) als Ausgangspunkt gedient hat: so kommen wir auf erstens $\frac{1}{10}$ Unze, zweitens $\frac{1}{12}$ Unze und drittens $\frac{1}{16}$ Unze. Nur beim ersten Münzfuß wurden übrigens noch Teilmünzen geprägt, und zwar zu $\frac{1}{20}$, $\frac{1}{40}$ und $\frac{1}{75}$ Unze. Die Wahl der letzten, einer Kleinmünze (0,36 g), die wohl als Ausgleichstück beim Austarieren größerer Beträge diente, ist zwar auch im dezimalen Teilen begründet, könnte aber eine Verbindung zum altindischen Goldgewicht des Manjadi darstellen (erbsengroßes Samenkorn des Baumes *Adenanthera pavonina*)³.

Wenn wir nun versuchen, diesen Befund mit dem in Einklang zu bringen, was uns von altsemitischen Gewichtssystemen bekannt ist, kommen wir auf das Rechnen mit Getreidekörnern. Dieses ist uns im Arabischen, und zwar bezeichnenderweise auch schon im Altsüdarabischen, als Habba bekannt⁴. Erschwerend wirkt das Nebeneinander von Weizen- und Gerstenkörnern, die sich wie etwa 4:3 verhalten. 360 Habba ergeben einen Schekel⁵, also die gemeinsemitische Gewichtgröße schlechthin (von der Wortbedeutung her soviel wie „Wieger“; akkadisch: siqlu,

sumerisch: gin). Ein Schekel Weizenkörner wog an die 17 g und findet sich in Münzform mehrfach wieder: im attischen Standard z. B. als Tetradrachmon Alexanders d. Gr. Der achämenidische Siglos ist davon ein Drittelstück, ebenso später in Südarabien die mit der Wertzahl 40 versehene sabäische Silbermünze⁶. Die Bezugseinheit wäre in diesem Falle das Gewicht von 3 Habba Weizen (0,14 g), eine Größenordnung von $\frac{1}{120}$ Schekel (sumerisch: gin-tur = kleiner Schekel). Der dritte Münzfuß der aksumitischen Goldmünzen läßt sich unschwer als $\frac{1}{10}$ des Schekel (= 36 Habba) erkennen, und es gibt sogar Stücke, die dies mit dem griechischen Zahlenbuchstaben I = 10 als Beizeichen auf den Ähren im Münzbild zum Ausdruck bringen⁷ (s. Abb.). Es liegen also ebenso Zehntel der größeren Bezugseinheit vor wie beim ersten Münzfuß, nur daß diese eben von der schwereren Unze auf den leichteren Schekel gewechselt hat (der $\frac{5}{8}$ Unze entsprach). Der erste Münzfuß paßt nicht ins Habba-Schekel-System, der zweite ($\frac{1}{12}$ Unze) läßt sich dagegen mit 48 Habbas als $\frac{1}{7,5}$ Schekel dezimal gut in dieses einfügen, doch man wollte offenbar wieder Zehntelstücke und kam so auf den dritten, bleibenden Münzfuß.



Goldmünze mit dem Namen des Königs Ezana (posthum?),
3. Drittel des 4. Jahrhunderts (Maßstab 2:1)

Damit kommt auch etwas Licht in eine Nachricht aus dem 6. Jahrhundert⁸, wonach die Steuermünze in dem damals unter aksumitischer Oberhoheit stehenden Jemen die Holka gewesen sei, die ein Gewicht von 12 Karaten gehabt habe. Dieser auch in der Ge'ez Bibel aus dem Griechischen der Septuaginta (Gen. 24, 22) entlehnte Aus-

¹ S. Karwiese, Siqlu, Kite und Stater, der Weg zu einer neuen Metrologie des Altertums I, Res Orientales II, 1991, S. 20.

² Die Halbstücke, also $\frac{3}{8}$ Solidi wurden allerdings im 3. Viertel des 4. Jahrhunderts (bis zur Ablöse durch den Tremissis zu 8 Karat gegen 385) ausgeprägt, aber nur als äußerst seltene Zeremonialmünzen, die ebenso wie die anderen Teilstücke von Solidus und Aureus im Geldverkehr keine Rolle gespielt haben können.

³ Vgl. W. Elliot, Coins of Southern India, London 1886, 47ff, n. 3.

⁴ W. Hinz, Islamische Masse und Gewichte, in: Handbuch der Orientalistik, Ergänzungsband 1, Heft 1, Leiden 1955, S. 12f.

⁵ Karwiese (Anm. 1), S. 20.

⁶ Vgl. M. Kropp & W. Hahn, Letters on the cheek of Athena: the denominations of the Sabaeen sigloi and their numerical signs, Proceedings of the Seminar for Arabian Studies 27, 1997, 159-164.

⁷ Z. B. auf den Av.-Stempeln Anzani 39 (RIN 1926, p. 58) und Al Madhariba 2 (NC 1988, p. 88). Zeitgleiche Vergleichsbeispiele einer Stückangabe auf die Gewichtseinheit finden sich in der römischen Münzprägung mehrfach (bezogen auf das Pfund: 72 auf Solidi und Maiorinen, 60 auf Miliarensia).

⁸ Im Martyrium Sancti Arethae (abgefaßt zwischen 535 und 545), ed. Carpentier, Acta Sanctorum X, Brüssel 1861, p. 723.

druck bezeichnet dort den Schekel. Aksumitische Goldmünzen zu 12 Karaten, also die des zweiten Münzfußes, gab es im 6. Jahrhundert schon lange nicht mehr, so daß man entweder an Rechenmultipla von himyaritischen Silbermünzen (die ja sehr lange - bis in die frühislamische Zeit - umgelaufen sind) denken möchte, oder aber doch an eine Namensübertragung auf aksumitische Goldmünzen. Die des dritten Münzfußes wogen 12 „Kleinschekel“ (zu 3 Habbas = 0,14 g), also eine dem Karat vergleichbare Teilgröße des leichter gewordenen Bezugsgewichtes.

Die Umstellung der aksumitischen Goldprägung auf traditionelle Normen des südsemitischen Raumes könnte auf die aksumitische Einflußnahme im Jemen zurückzuführen sein, über die es in der Geschichtsforschung gerade hinsichtlich dieser Zeit (3. Viertel des 4. Jahrhunderts) große Meinungsverschiedenheiten gibt.

Wolfgang Hahn

ÜBERSICHT

<u>1. Münzfuß</u> (ca. 290 - gegen 330)	<u>2. Münzfuß</u> (vor 330? - um 360?)	<u>3. Münzfuß</u> (ab ca. 360?)
$\frac{1}{10}$ Unze (Halbaureus) + weitere Teilstücke ($\frac{1}{20}$, $\frac{1}{40}$, $\frac{1}{75}$) = 2,7 g (1,35 g, 0,68 g, 0,36 g)	$\frac{1}{12}$ Unze (Halbsolidus, 12 Karat) = $\frac{1}{7,5}$ Schekel = 48 Habbas = 2,25 g	$\frac{1}{16}$ Unze ($\frac{3}{8}$ Solidus, 9 Karat) = $\frac{1}{10}$ Schekel = 36 Habbas = 1,69 g

Die österreichische Medaille auf den FIDEM-Weltausstellungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts

Hubert Emmerig

FIDEM, die "Fédération Internationale de la Médaille", wurde im Jahr 1937 in Paris unter dem Namen "Fédération Internationale des Éditeurs de Médailles" als Vereinigung von Medaillenherstellern, -künstlern, -sammlern und -museen gegründet, um der Kunstmedaille zu einer weiteren Verbreitung zu verhelfen. Aus acht europäischen Ländern kamen die Gründungsmitglieder, heute hat sie Mitglieder in allen Erdteilen.

Seit dem dritten Kongreß der FIDEM in Paris im Jahr 1949 ist es üblich, zu den in der Regel alle zwei Jahre stattfindenden Tagungen auch Weltausstellungen moderner Kunstmedaillen auszurichten, die heute weit über 1000 Medaillen von Künstlern aus aller Welt präsentieren. Die Kongresse der FIDEM sind Treffpunkt für Medaillenkünstler und -sammler, Medaillenfreunde und Museumskuratoren aus aller Welt.

Die österreichische Medaille der Gegenwart führte in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts eher ein Schattendasein. Die Schule von Professor Ferdinand Welz interessierte zwar eine Reihe von Künstlern für die Medaille; nur wenige sind ihr aber über lange Zeit treu geblieben. Die Abschaffung der Wettbewerbe für neue österreichische Gedenkmünzen war für die Verdienstmöglichkeiten von Medailleuren ein Rückschritt.¹ Auch der Aufschwung, den die Kunstmedaille in Deutschland seit der Wiedervereinigung 1990 genommen hat, ging an Österreich vorbei.² So gibt es heute in Österreich nur einen hauptberuflichen, als freier Künstler tätigen Medailleur: Helmut Zobl, der auf der FIDEM 2000 in Weimar sein Land allein vertreten hat.

Nur aufgrund dieser Voraussetzungen ist es möglich, die Beteiligung österreichischer Künstler an den FIDEM-Ausstellungen auf wenig Raum zusammenzustellen;

¹ Dazu Günther Dembski: Jurysitzungen für Gedenkmünzen der Zweiten Republik, in: Klaus Liebscher / Wilfried Seipel (Hrsg.), Vom Schilling zum Euro, Milano / Wien 2002, S. 75-77.

² Hauptmotor ist die Deutsche Gesellschaft für Medaillenkunst (DGMK) mit ihrem anspruchsvollen Publikations- und Veranstaltungsprogramm, dessen bisheriger Höhepunkt die Ausrichtung der FIDEM 2000 in Weimar war. Zur DGMK und ihren Publikationen siehe ihre homepage: <http://www.medaillenkunst.de>.

während sich eine ähnliche Übersicht für Deutschland auf wenige Informationen beschränken mußte, werden hier die Titel aller ausgestellten Arbeiten aufgeführt.³

Die Zusammenstellung nennt die Werktitel, wie im Katalog genannt, und Ort und Jahr der Ausstellung, dazu die Seite bzw. Katalognummer. Die Werktitel sind im Katalog in der jeweiligen Landessprache, daneben manchmal auch in Französisch und Englisch genannt. Es wurde deshalb eine Übersetzung ins Deutsche versucht; da diese aber in den seltensten Fällen dem originalen Werktitel entsprechen dürfte, ist sie in eckige Klammern gesetzt. Ein Stern bei dem Katalognachweis bedeutet, daß die Medaille im Katalog abgebildet ist.

Die Auflistung der Medaillen ist nach den Ausstellungen geordnet, manche Medaillen sind also auch mehrfach genannt, wenn sie auf mehreren FIDEM-Ausstellungen eingereicht wurden. Soweit möglich, wurden die Lebensdaten der KünstlerInnen angegeben. Namensänderungen sind durch Querverweise angemerkt.

Die Zusammenstellung vermittelt kein vollständiges Bild der österreichischen Medaillenkunst in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts; von zu vielen Unwägbarkeiten und persönlichen Eigenheiten hängt es ab, wer zu internationalen Ausstellungen seine Werke einreicht. So verdeutlicht sie vielleicht eher das Bild, das man im Ausland als regelmäßiger Besucher der FIDEM-Tagungen von der österreichischen Medaille gewinnen konnte. Da für die wenigsten der hier genannten Medailleure gedruckte Werksverzeichnisse vorliegen, dürfte diese Zusammenstellung aber auch als Hilfsmittel zur Materialerschließung nützlich sein.

- ARTHOLD, Monika
 - Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
- BASZEL, Günther (Kaschau 8. 5. 1902 - 5. 2. 1973)
 August Aichhorn, 1948 Wien 1959 S. 40 Nr. 644
- BAYER-DWORCZAK, Helga, siehe: WENISCH, Helga
- BODENSTEIN, August (Klosterneuburg 1. 8. 1897 - 3. 11. 1976 Klosterneuburg)
 650 anni della Città di Korneuburg [650 Jahre Stadt Korneuburg]
 Rom 1953 S. 16
- CLARA, Amália (1934 -)
 O Investigador / Le Chercheur, 1978 [Der Forscher] Lissabon 1979 Nr. 18*

³ Wolfgang Steguweit, Der Anteil deutscher Künstler bei den internationalen Medaillenausstellungen der FIDEM seit Madrid 1951, in: Die Kunstmedaille in Deutschland 1993-1995 (Die Kunstmedaille in Deutschland 4), Berlin 1996, S. 30-38. Steguweit nennt nur die Künstler und die FIDEM-Ausstellungen, auf denen sie mit ihren Werken vertreten waren.

- COUFAL-HARTL, Martha (Meran 15. 5. 1927 -)
 Σύνθεση, 1963 [Synthese] Athen 1966 S. 33 Nr. 24
 Σύνθεση, 1963 [Synthese] Athen 1966 S. 33 Nr. 25
 Μετάλλιο Ολυμπιακών Αγώνων, 1964 [Medaille der Olympischen Spiele]
 Athen 1966 S. 33 Nr. 26
 Ιδού ο άνθρωπος, 1963 [Sieh', der Mensch] Athen 1966 S. 33 Nr. 27
 Κεφάλι, 1965 [Kopf] Athen 1966 S. 33 Nr. 28
 Palissades [Palisaden] Paris 1967 S. 25 Nr. 70
 Pont [Brücke] Paris 1967 S. 25 Nr. 71
 Ronde [Runde] Paris 1967 S. 25 Nr. 72
 Les quatre évangélistes [Die vier Evangelisten] Paris 1967 S. 25 Nr. 73
 Eucharistie Paris 1967 S. 25 Nr. 74
 Hlava, 1963 [Kopf] Prag 1969 S. 52 Nr. 733
 Slunce, 1965 [Sonne] Prag 1969 S. 52 Nr. 734
 Podobizna ženy, 1968 [Frauenporträt] Prag 1969 S. 53 Nr. 735*
 Moses Köln 1971 Nr. 1
 Olympische Form Köln 1971 Nr. 2
 Die Gesetzestafeln Köln 1971 Nr. 3
 Komposition Köln 1971 Nr. 4
 Mooses / Moses Helsinki 1973 S. 31 Nr. 410*
 Olympialainen muoto / Olympisk form / Olympic Form [Olympische Form]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 411
 Aurinko ja valo / Sol och ljus / Sun and Light [Sonne und Licht]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 412
 Orkidea / Orkidé / Orchid [Orchidee] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 413*
 Kasvihuone / Växthus / Greenhouse [Gewächshaus] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 414
 Zorza Północna / Aurore boréale, 1974 [Nordlicht] Krakau 1975
 Olimpiada zimowa / Olympiade d'hiver, 1974 [Winterolympiade] Krakau 1975
 Citius - Altius - Fortius, 1974 Krakau 1975*
 Római impressziók / Impressions romaines II, 1976 [Römische Impressionen II]
 Budapest 1977 S. 25 Nr. 15*
 Római impressziók / Impressions romaines III, 1976 [Römische Impressionen III]
 Budapest 1977 S. 25 Nr. 16
 Római impressziók / Impressions romaines V [Römische Impressionen V]
 Budapest 1977 S. 25 Nr. 17
 Centro Internacional de Viena / Centre International de Vienne I, 1979 [UNO-City Wien]
 Lissabon 1979 Nr. 19*
 Tramonto / Couché du soleil (var. II), 1981 [Sonnenuntergang]
 Florenz 1983 S. 23 Nr. 16*
 Ritratto di Anton / Portrait de Anton, 1981 [Porträt von Anton]
 Florenz 1983 S. 23 Nr. 17
 Ronald Reagan Stockholm 1985 S. 17 Nr. 60
 Moon-Rose, 1986 [Vollmond] Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 16*

- Cape of Good Hope, 1986 [Kap der Guten Hoffnung]
Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 17
- DEMBITZ, Dénes (1933 -)
- Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
Portret, 1959 [Porträt] Den Haag 1963 Nr. 554
Kop, 1960 [Kopf] Den Haag 1963 Nr. 555
Oiseaux 1967 [Vögel] Paris 1967 S. 25 Nr. 75
- DWORCZAK-WENISCH, Helga, siehe: WENISCH, Helga
- GERHART, Anton (Wien oder Gmunden 1. 11. 1879 - nach 1955)
Franz Lehar Rom 1953 S. 16
- GLAESER, Michael (19. 10. 1955 -)
Addormentarsi / S'endormir, 1979 [Einschlafen] Florenz 1983 S. 23 Nr. 18
Omaggio all'Acqua bollente / Hommage a l'eau bouillant, 1980 [Hommage an
das kochende Wasser] Florenz 1983 S. 23 Nr. 19*
No title [ohne Titel] Stockholm 1985 S. 17 Nr. 61*
Renunciation of Synthetic Illumination, 1986 [Verzicht auf künstliche Beleuch-
tung] Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 18*
Renunciation of Synthetic Illumination, 1986 [Verzicht auf künstliche Beleuch-
tung] Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 19
Change of the Moon / Kuunvaihe, 1989 [Mondwechsel]
Helsinki 1990 S. 15 Nr. 21
- GÖSSER, Wilhelm (Leoben 6. 5. 1881 - 10. 3. 1966 Graz)
Fritz Pregl Rom 1953 S. 16
- GRIENAUER, Edwin (Wien 7. 3. 1893 - 21. 8. 1964 Wien)
Centenario dell'Unione degli Ingegneri e Architetti austriaci (1848-1948) [100
Jahre Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein] Rom 1953 S. 16
Franz v. Dafert - Scientia Agriculturae Magistra Rom 1953 S. 16
W. Kerl, dermatolog, 1949 [Dermatologe] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 31
Künstlerhaus, förtjänstmedalj, 1951 [Künstlerhaus Verdienstmedaille]
Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 32
Niederösterreich, landsregeringens förtjänstmedalj, 1953 [Verdienstmedaille
der Niederösterreichischen Landesregierung] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 33
Combat de dragons, 1938 [Drachenkampf] Paris 1957 S. 4 Nr. 41
Neptune, 1938 [Neptun] Paris 1957 S. 4 Nr. 42
Kunstförderung, 1936 Paris 1957 S. 4 Nr. 43
Rameur, 1937 [Ruderer] Paris 1957 S. 4 Nr. 44
Union des Ingénieurs et Architectes, 1948 [Österreichischer Ingenieur- und Ar-
chitektenverein] Paris 1957 S. 5 Nr. 45
Wien, Verdienstmedaille der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1950
Wien 1959 S. 35 Nr. 491

- Altbundespräsident Karl Renner, Prämie des Konsumverbandes Wien, 1953
Wien 1959 S. 35 Nr. 492
- 100 Jahre Österreichischer Ingenieur- und Architektenverein, 1948
Wien 1959 S. 35 Nr. 493
- Kraftsportprämie (Herkules), 1955 Wien 1959 S. 35 Nr. 494
- Professor Wilhelm Kerl, Dermatologe, 1949 Wien 1959 S. 35 Nr. 495
- Wien, Mitarbeiterprämie der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, 1950
Wien 1959 S. 35 Nr. 496
- Verdienstmedaille der Niederösterreichischen Landesregierung, 1952
Wien 1959 S. 35 Nr. 497
- Verdienstmedaille des Österreichischen Rundfunks, 1951
Wien 1959 S. 35 Nr. 498
- Fürst Franz Josef II. von Liechtenstein, Medaille zum 50. Geburtstag, 1956
Wien 1959 S. 35 Nr. 499
- Wiener Schaufensterwettbewerb, 1954 Wien 1959 S. 35 Nr. 500
- Wien, Künstlerhaus-Ehrenmedaille, 1950 Wien 1959 S. 35 Nr. 501*
- Doppelschilling 1936 - Prinz Eugen Wien 1959 S. 35 Nr. 502
- Doppelschilling 1937 - Fischer von Erlach Wien 1959 S. 35 Nr. 503
- 25 Schilling 1956 - W. A. Mozart Wien 1959 S. 35 Nr. 504
- 25 Schilling 1957 - Mariazell Wien 1959 S. 35 Nr. 505
- 50 Schilling 1959 - Andreas Hofer Wien 1959 S. 35 Nr. 506
- Liechtenstein, 100 Franken 1952, Münzprobe Wien 1959 S. 35 Nr. 507
- Premio d'onore per lo sport a remi [Ehrenpreis für Rudersport]
Rom 1961 S. 11 Nr. 10
- Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Vienna Rom 1961 S. 11 Nr. 11
- Collaborazione fedele [Treue Mitarbeit] Rom 1961 S. 11 Nr. 12
- Esposizioni e congressi [Ausstellungen und Kongresse] Rom 1961 S. 11 Nr. 13
- Medaglia per lo sport del sollevamento pesi [Medaille für den Gewichtheber-
sport] Rom 1961 S. 11 Nr. 14
- Prof. Dr. Wilhelm Kerl Rom 1961 S. 11 Nr. 15
- Medaglia d'onore, Künstlerhaus, Vienna [Ehrenmedaille] Rom 1961 S. 11 Nr. 16
- Kampf mit dem Drachen / Fight with the dragon, 1947
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 1*
- GSTÖTTENMAYR, Hannes (1. 1. 1957 -)
Drei Figuren im Raum / Three figures, 1997 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 33
- GUMPELMAIER, Susanne (Grieskirchen 1. 1. 1972 -)
Cím nélkül (Akt) I / Without Title (Nude) 1, 1993 [Ohne Titel I: Akt]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 1*
Cím nélkül (Akt) II / Without Title (Nude) 2, 1993 [Ohne Titel II: Akt]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 2
Cím nélkül (Akt) III / Without Title (Nude) 3, 1993 [Ohne Titel III: Akt]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 3

- Metamorfózis / Metamorphosis, 1993 [Metamorphose] Budapest 1994 S. 21 Nr. 4
 Szerelmi élet / Love Life, 1993 [Liebesleben] Budapest 1994 S. 21 Nr. 5
 Metamorphose I, II & III / Metamorphosis I, II & III, 1993 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 25
- HARTIG, Arnold (Brand, Nordböhmen 12. 8. 1878 - 2. 2. 1972 Purkersdorf)
 Medaglia in onore di Julius Raab [Ehrenmedaille für Julius Raab] Rom 1953 S. 16
- Johann Wolfgang v. Goethe Rom 1953 S. 16
 Johann Strauss Rom 1953 S. 16
 Papa Pio XII [Papst Pius XII.] Rom 1953 S. 16
 Per la ricostruzione del Teatro dell'Opera di Vienna, 1949 [Wiederaufbau der Wiener Oper] Rom 1953 S. 16
 Cena [Das Letzte Abendmahl] Rom 1953 S. 16
 Cinquantenario della Galleria del Belvedere Austriaco 1903-1953 [50 Jahre Österreichische Galerie im Belvedere] Rom 1953 S. 16
 Paul Ehrlich Rom 1953 S. 17
 Återuppyggnaden av operan i Wien, 1949 [Wiederaufbau der Wiener Oper] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 34
 Pius XII, 1950 Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 35
 Richard Meister, pedagog, filosof och klassisk filolog, 1951 [Pädagoge, Philosoph, klassischer Philologe] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 36
 Julius Raab, förbundskansler, 1951 [Bundeskanzler Julius Raab] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 37
 Österreichische Galerie, 50-årsjubileum, 1952 [50 Jahre Österreichische Galerie im Belvedere] Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 38
 L'abbé Georg Hahn, 1956 [Propst Georg Hahn] Paris 1957 S. 5 Nr. 46
 Rudolf Lodgmann, 1956 Paris 1957 S. 5 Nr. 47
 Peter Iljitsch Tschaikowski, 1958 Wien 1959 S. 36 Nr. 508
 Hector Berlioz, 1958 Wien 1959 S. 36 Nr. 509
 W. A. Mozart, 1957 Wien 1959 S. 36 Nr. 510
 Wiederaufbau der Wiener Oper, 1949 Wien 1959 S. 36 Nr. 511
 Bundeskanzler Julius Raab, 1957 Wien 1959 S. 36 Nr. 512
 Cossmann Alfred, Kupferstecher, 1949 Wien 1959 S. 36 Nr. 513
 Abt Wilhelm Zedinek von Göttweig, 1958 Wien 1959 S. 36 Nr. 514
 Sportplakette (4 Sportarten), 1950 Wien 1959 S. 36 Nr. 515
 Professor Wolfgang R. v. Wurzbach, Romanist, 1937 Wien 1959 S. 36 Nr. 516*
 Wiederaufbau des Stephansdomes, 1946 Wien 1959 S. 36 Nr. 517
 Bruno Brehm, Schriftsteller, 1942 Wien 1959 S. 36 Nr. 518
 Macht der Musik, 1952 Wien 1959 S. 36 Nr. 519
 St.-Georgs-Medaille, 1953 Wien 1959 S. 36 Nr. 520
 Papst Pius XII., 1949 Wien 1959 S. 36 Nr. 521
 Baron Gregor Melingo, 1950 Wien 1959 S. 36 Nr. 522

- Professor Alphons Dopsch, Historiker, 1936 Wien 1959 S. 36 Nr. 523
 Das Letzte Abendmahl (Nach Leonardo da Vinci), 1947 Wien 1959 S. 36 Nr. 524
 Rudolf Lodgmann von Auen, 1951 Wien 1959 S. 36 Nr. 525
 Gustav Mahler, 1958 Wien 1959 S. 36 Nr. 526
 Fußballmedaille, 1952 Wien 1959 S. 36 Nr. 527
 Muttertagsmedaille, 1946 Wien 1959 S. 36 Nr. 528
 Ricostruzione del Teatro dell'Opera di Vienna [Wiederaufbau der Wiener Oper] Rom 1961 S. 11 Nr. 17
 Duomo di S. Stefano, Ricostruzione [Wiederaufbau des Stephansdomes] Rom 1961 S. 11 Nr. 18
 Medaglia per la Festa della Madre [Muttertagsmedaille] Rom 1961 S. 11 Nr. 19
 Lodgmann v. Auen, Landeshauptmann Rom 1961 S. 11 Nr. 20
 Cenacolo di Leonardo da Vinci [Das Letzte Abendmahl, nach Leonardo da Vinci] Rom 1961 S. 11 Nr. 21
 Erzherzog Johann Rom 1961 S. 11 Nr. 22
 Prelato Zedinek, Göttweig [Prälat Zedinek von Göttweig] Rom 1961 S. 11 Nr. 23
 Cancelliere federale Ing. Raab [Bundeskanzler Ing. Raab] Rom 1961 S. 11 Nr. 24
- HARTL, Gerhard (1959 -) Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 34
 Kopf im Reliefraum / Head, 1997
- HARTL, Martha, siehe: COUFAL-HARTL, Martha
- HOEDEMAKERS, Cornelia A. Constance (24. 4. 1954 -) Florenz 1983 S. 24 Nr. 20*
 Senza titolo / Sans titre, 1979 [Ohne Titel]
- HÖFINGER, Louise / Aloisia (Edichental 22. 10. 1934 -) Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
- Den Haag 1963 Nr. 556
 Stilleven, 1962 [Stilleben] Den Haag 1963 Nr. 557
 Herkules met de leeuw, 1961 [Herkules mit dem Löwen] Den Haag 1963 Nr. 558
 Herkules met de leeuw, 1962 [Herkules mit dem Löwen] Den Haag 1963 Nr. 559
 Zittende vrouw, 1962 [Sitzende Frau] Den Haag 1963 Nr. 560
 Zittende vrouw, 1962 [Sitzende Frau] Den Haag 1963 Nr. 560
 Dompropst Jos. Spendou, 1796 / 1966 [Dompropst Jos. Spendou] Paris 1967 S. 25 Nr. 76
 Figuration, 1966 Paris 1967 S. 26 Nr. 77
 Figuration, 1966 Paris 1967 S. 26 Nr. 78
 Figuration, 1966 Paris 1967 S. 26 Nr. 79
 Vierge à l'enfant, 1966 [Maria mit dem Kind] Paris 1967 S. 26 Nr. 80
 Pietà, 1966 Paris 1967 S. 26 Nr. 81*
 Sakrální kompozice I, 1967 [Sakrale Komposition I] Prag 1969 S. 53 Nr. 736
 Sakrální kompozice II, 1968 [Sakrale Komposition II] Prag 1969 S. 53 Nr. 737*
 Medaile 68, 1968 [Medaille 68] Prag 1969 S. 53 Nr. 738
 Medaile 69, 1969 [Medaille 69] Prag 1969 S. 53 Nr. 739
 Durchdringung Köln 1971 Nr. 7

- Bewegung Köln 1971 Nr. 8
 Figuration Köln 1971 Nr. 9
 Taniec / Danse, 1973 [Tanz] Krakau 1975
 Pęknięcie / Crevasion, 1973 [Bersten] Krakau 1975*
 Conjunto / Ensemble [Gemeinsam] Lissabon 1979 Nr. 20*
 O Caminho / Le Chemin [Der Weg] Lissabon 1979 Nr. 21
 Disposizione / Disposition, 1976 [Anordnung / Stimmung] Florenz 1983 S. 24 Nr. 21*
 Durchdringung / Penetration Stockholm 1985 S. 17 Nr. 62
 Penetration, 1982 [Durchdringung] Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 20
 Penetration, 1986 [Durchdringung] Colorado Springs 1987 S. 11 Nr. 21*
 Durchdringung / Penetration, 1967 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 12
 Tanz / Dance, 1968 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 14
 Einschnitte / Cuts, 1973 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 16
- HOFMANN, Alfred (Wien 28. 11. 1879 - 1. 8. 1958 Wien)
 I 450 anni dell'Orchestra di Corte coi suoi piccoli cantori [450 Jahre Hofmusik-
 kapelle und Sängerknaben] Rom 1953 S. 17
 Hofmusikkapelle und Sängerknaben, 450-årsjubileum, 1948 [450 Jahre]
 Stockholm 1955 S. 89 Nr. XIX, 39
- HORNBOGNER, Johanna
 Kompozycja 1 / Composition 1, 1973 Krakau 1975*
 Kompozycja 2 / Composition 2, 1973 Krakau 1975
 Kompozycja 3 / Composition 3, 1973 Krakau 1975
 Kompozycja 4 / Composition 4, 1973 Krakau 1975
 Kompozycja roślinna / Composition de végétation, 1973 [Komposition von Ve-
 getation] Krakau 1975
- HUJER, Ludwig (Wilhelmshöhe, Böhmen, oder Iser, Nordböhmen, 2. 7. oder 20. 7.
 1872 - 1968)
 Verlassen - verlassen, 1937 Wien 1959 S. 36 Nr. 529
 Carl Freiherr Auer v. Welsbach, Chemiker, 1959 Wien 1959 S. 36 Nr. 530
 Medaille der Karoline-u.-Guido-Krafft-Stiftung an der Technischen Hochschule
 in Wien Wien 1959 S. 36 Nr. 531
 25 Schilling 1958 - Auer von Welsbach Wien 1959 S. 36 Nr. 532
 Andreas Rohrer, Erzbischof von Salzburg, 1945 Wien 1959 S. 36 Nr. 533
 Fritz Hujer, der Enkel des Künstlers, 1951 Wien 1959 S. 36 Nr. 534
 Professor Anton Becker, Prähistoriker, 1943 Wien 1959 S. 36 Nr. 535
 Professor Wilhelm Kubitschek, Historiker u. Numismatiker, 1928
 Wien 1959 S. 36 Nr. 536
 Oberst Eduard v. Zambaur, Orientalist u. Numismatiker, 1936
 Wien 1959 S. 37 Nr. 537
 Segelbootregatta auf dem Wörthersee, Europa-Meisterschaft, 1934
 Wien 1959 S. 37 Nr. 538

- König Eduard VIII. von England, 1937 Wien 1959 S. 37 Nr. 539
 Altbundespräsident Wilhelm Miklas, 1932 Wien 1959 S. 37 Nr. 540*
- HUMPLIK, Josef (Wien 17. 8. 1888 - 5. 4. 1958 Wien)
 Arnold Schonberg [Arnold Schönberg] Rom 1953 S. 17*
 Arnold Schoenberg (d. 1951), kompositör, 1952 [Komponist Arnold Schön-
 berg] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 40
- JASCHA, H. W. / Johann Werner (Mettmach OÖ 13. 2. 1942 -)
 Az Afrika c. sorozat nagy érme / Grande médaille de la série d'Afrique, 1976
 [Große Medaille aus der Afrika-Serie] Budapest 1977 S. 25 Nr. 18*
 Zyklus, 1978 Lissabon 1979 Nr. 22*
- JESENKO, Wilhelm Franz (1940 -)
 En halua / Jag vill inte / I Don't Want, 1972 [Ich will nicht]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 415
 Apokalyptinen ratsastaja / Apokalyptisk ryttare / A Rider of the Apocalypse,
 1972 [Apokalyptischer Reiter] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 416
 Sonetti Orfeukselle / Sonett till Orfeus / Sonnet for Orpheus, 1972 [Sonett für
 Orpheus] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 417*
 Kupera sfääri / Konvex sfär / Convex Sphere, 1972 [Konvexe Sphäre]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 418
- KÖLBLINGER, Josef (Innsbruck 6. 4. 1912 -)
 L'abbé Weingartner, 1946 [Propst Weingärtner] Paris 1957 S. 5 Nr. 48
 Union des Boulangers du Tyrol, 1955 [Tiroler Bäckerinnung]
 Paris 1957 S. 5 Nr. 49
 Chambre de l'Économie artisanale, 1949 [Kammer der gewerblichen Wirt-
 schaft] Paris 1957 S. 5 Nr. 50
 Bischof Alois Hudal, Direktor der Anima in Rom, 1935 Wien 1959 S. 37 Nr. 541
 Ehrenpreis des Tiroler Brauntierzuchtverbandes, 1947 Wien 1959 S. 37 Nr. 542
 Geburt Christi (Kind in der Krippe) Wien 1959 S. 37 Nr. 543
 Mitarbeiterprämie der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in Tirol
 Wien 1959 S. 37 Nr. 544
 Stadtsiegel von Innsbruck Wien 1959 S. 37 Nr. 545
 Innsbruck, 2. Tiroler Bäckertag, 1955 Wien 1959 S. 37 Nr. 546
 Tiroler Bauer Wien 1959 S. 37 Nr. 547
 Geburt Christi (Anbetung) Wien 1959 S. 37 Nr. 548
 Hl. Christophorus Wien 1959 S. 37 Nr. 549
 Zeichen der Universität Innsbruck Wien 1959 S. 37 Nr. 550
 Propst Josef Weingartner, Innsbruck, 1946 Wien 1959 S. 37 Nr. 551*
 Verdienstmedaille der Kammer der gewerblichen Wirtschaft in Tirol
 Wien 1959 S. 37 Nr. 552
- KÖTTENSTORFER, Hans (1911 - 1995)
 Anton Bruckner Rom 1953 S. 17

Baden-Powell	Rom 1953 S. 17
Kalendermedalj, 1951 [Kalendermedaille]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 41
Den 15:de olympiaden i Helsingfors, 1952 [Olympiade in Helsingfors]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 42
Krafverket i Rosenau, 1953 [Kraftwerk Rosenau]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 43
De fyra årstiderna, 1953 [Die vier Jahreszeiten]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 44
Herbert Wenzel, generaldirektör för Radio Austria, 1954 [Generaldirektor von Radio Österreich]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 45
Olympiade Melbourne 1956	Wien 1959 S. 37 Nr. 553
Olympiade Helsinki 1952	Wien 1959 S. 37 Nr. 554
Wiedereröffnung der Wiener Oper, 1955	Wien 1959 S. 37 Nr. 555
Prämienmedaille Herold, 1952	Wien 1959 S. 37 Nr. 556
Ennskraftwerke Rosenau, 1953	Wien 1959 S. 37 Nr. 557
In memoriam (Studie), 1956	Wien 1959 S. 37 Nr. 558
Die Jahreszeiten, 1953	Wien 1959 S. 37 Nr. 559
Generaldirektor M. R. Dr. Herbert Wenzel, 1954	Wien 1959 S. 37 Nr. 560
Kalendermedaille 1951	Wien 1959 S. 37 Nr. 561
Kalendermedaille 1953	Wien 1959 S. 37 Nr. 562
Kalendermedaille 1958	Wien 1959 S. 37 Nr. 563
Kalendermedaille 1959	Wien 1959 S. 37 Nr. 564
La natura [Die Natur]	Rom 1961 S. 12 Nr. 25
I sovraccaricati [Die Überlasteten]	Rom 1961 S. 12 Nr. 26
Ma questi lavorano sotto terra [Diese aber arbeiten unter der Erde]	Rom 1961 S. 12 Nr. 27*
Moeder Aarde, 1962 [Mutter Erde]	Den Haag 1963 Nr. 561
Maar dezen werken onder de grond, 1960 [Diese aber arbeiten unter der Erde]	Den Haag 1963 Nr. 562
De Oudheid, 1962 [Das Altertum]	Den Haag 1963 Nr. 563
Electrische Centrale Zeltweg, 1962 [Elektrische Zentrale Zeltweg]	Den Haag 1963 Nr. 564
Liefdespaar, 1962 [Liebespaar]	Den Haag 1963 Nr. 565
Έξω από την πατρίδα, 1959 [Fern der Heimat]	Athen 1966 S. 33 Nr. 21
Μεταλλείο, 1961 [Medaille]	Athen 1966 S. 33 Nr. 22
Μητέρα Γή, 1960 [Mutter Erde]	Athen 1966 S. 33 Nr. 23
Terre natale, 1962 [Heimatland]	Paris 1967 S. 26 Nr. 82
Paracelse, 1962 [Paracelsus]	Paris 1967 S. 26 Nr. 83
Opéra viennois [Wiener Oper]	Paris 1967 S. 26 Nr. 84
Anton Bruckner, 1967	Paris 1967 S. 26 Nr. 85
LIESKOUNIG, Inge (1947 -)	
No 1, 1969	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 419
No 2, 1972	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 420

No 3, 1972	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 421
No 4, 1972	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 422
No 5, 1971	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 423
No 6, 1972	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 424
No 7, 1971	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 425
No 8, 1972	Helsinki 1973 S. 31 Nr. 426
Composicao N. 1 / Composition N.º 1, 1972	Lissabon 1979 Nr. 25
Composicao A/B / Composition A/B, 1971	Lissabon 1979 Nr. 26
Composicao C/D / Composition C/D, 1971	Lissabon 1979 Nr. 27
MARSCHALL, Rudolf Ferdinand (Wien 3. 12. 1873 - 24. 7. 1967)	
Viticultura [Weinbau]	Rom 1953 S. 17
Leopold Figl, utrikesminister, 1949 [Außenminister]	Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 46
Vredespinning, met tekst van Pius XII, nach 1945 [Friedensmedaille mit Text von Pius XII.]	Den Haag 1963 Nr. 566
Johannes XXIII, nach 1945	Den Haag 1963 Nr. 567
Christophorus, nach 1945	Den Haag 1963 Nr. 568
MAZZORA, Heinz (1940 / 1946 -)	
Metamorfozy / Métamorphoses, 1973/1974 [Metamorphosen]	Krakau 1975*
Głowa / La tête, 1973/1974 [Der Kopf]	Krakau 1975
Trzy głowy / Trois têtes, 1973/1974 [Drei Köpfe]	Krakau 1975
Küldönc / Coursier, 1975 [Streitroß]	Budapest 1977 S. 25 Nr. 19*
Centro Cósmico / Centre Cosmique, 1975 [Kosmisches Zentrum]	Lissabon 1979 Nr. 28*
MÜLLNER, Josef (Baden bei Wien 1. 8. 1879 - 25. 12. 1968 Wien)	
10 Jahre Schriftstellerverein Ludlamshöhle, 1959	Wien 1959 S. 38 Nr. 565
Frühlingserwachen, 1956	Wien 1959 S. 38 Nr. 566
Prof. Dr. Josef Meller, 1946	Wien 1959 S. 38 Nr. 567
250 Jahre Akademie der bildenden Künste, 1942	Wien 1959 S. 38 Nr. 568
Madonna mit Kind, 1953	Wien 1959 S. 38 Nr. 569
Madonna mit Kind, 1954	Wien 1959 S. 38 Nr. 570
NORZ, Michael (1934 -)	
-	Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
Gertraud Pichl	Rom 1961 S. 12 Nr. 28
Friedl Rohr	Rom 1961 S. 12 Nr. 29
Lotta [Kampf]	Rom 1961 S. 12 Nr. 30
Coppia seduta [Sitzendes Paar]	Rom 1961 S. 12 Nr. 31
Mia nonna [Meine Großmutter]	Rom 1961 S. 12 Nr. 32
Omnia vincit amor, 1958 [Die Liebe siegt über alles]	Den Haag 1963 Nr. 569
Omama, 1959 [Großmutter]	Den Haag 1963 Nr. 570
Friedl Rohr, 1960	Den Haag 1963 Nr. 571

- Johannes, 1961 Den Haag 1963 Nr. 572
 Γκερντράουντ, 1959 [Gertraud] Athen 1966 S. 33 Nr. 30
 Φρίντλ Ρόρ, 1960 [Friedl Rohr] Athen 1966 S. 33 Nr. 31
 Γιωάννης, 1961 [Johannes] Athen 1966 S. 33 Nr. 32
 Γ. Τάντ. Στάμουρτ, 1965 [J. Thad. Stammel] Athen 1966 S. 33 Nr. 33
 Portret Dr. Heinz Huber / Portrait du Dr. Heinz Huber, 1974 [Porträt]
 Krakau 1975*
- PESENDORFER, Thomas (1954 -)
 Schachmedaille / Chess medal, 1986 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 22
 Alte Münze. Zur 800-Jahrfeier der Münze Wien / To commemorate 800 years
 of the Vienna Mint, 1994 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 29
 Anton Bruckner. Landesausstellung / Anton Bruckner. Exhibition in Upper Au-
 stria, 1996 [Oberösterreich] Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 30
- PETRUCCI
 Icaro [Ikarus] Rom 1953 S. 17
- PICHL, Wolfgang (Innsbruck 7. 6. 1931 -)
 - Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
 Spazzaneve [Schneepflug] Rom 1961 S. 12 Nr. 33
 Tre donne [Drei Frauen] Rom 1961 S. 12 Nr. 34
 Donna seduta [Sitzende Frau] Rom 1961 S. 12 Nr. 35
 Donne in piedi [Stehende Frauen] Rom 1961 S. 12 Nr. 36
 De Waarheid, 1960 [Die Wahrheit] Den Haag 1963 Nr. 573
 Ski, 1962 Den Haag 1963 Nr. 574
 IJshockey, 1962 [Eishockey] Den Haag 1963 Nr. 575
 Hardrijden op de schaats, 1962 [Eisschnelllauf ?] Den Haag 1963 Nr. 576
 Φλαμουριά, 1965 [Lindenbaum] Athen 1966 S. 33 Nr. 34
 Ο καθηγητής Βέλτς, 1964 [Professor Welz] Athen 1966 S. 33 Nr. 35
 Chambre de commerce du Tyrol, 1964 [Tiroler Handelskammer]
 Paris 1967 S. 26 Nr. 86
 Nourrisson, 1966 [Säugling] Paris 1967 S. 26 Nr. 87
 Tête, 1966 [Kopf] Paris 1967 S. 26 Nr. 88
 Karl Innerebner (1970) Köln 1971 Nr. 10
 Sieg der Wahrheit Köln 1971 Nr. 11
 Kopf Köln 1971 Nr. 12
 Volker Köln 1971 Nr. 13
 Die Meisterlehre Köln 1971 Nr. 14
 Karl Pichl, 1973 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 427
 Hopeahäät / Silverbröllop / Silver Wedding, 1972 [Silberne Hochzeit]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 428
 Pää / Huvud / Head, 1967 [Kopf] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 429
 Święta Elżbieta / Sainte Elisabeth, 1974 [Hl. Elisabeth] Krakau 1975
 Andrian Werburg, 1976 Budapest 1977 S. 26 Nr. 20*

- Centenário da Catedral de Viena / Centenaire du Dome Wiener Neustadt, 1977
 [100 Jahre Dom Wiener Neustadt] Lissabon 1979 Nr. 23*
 Lizum / Lizum, 1976 [Gymnasium] Florenz 1983 S. 24 Nr. 22*
 H. T. L. Mödling [Höhere technische Lehranstalt Mödling]
 Stockholm 1985 S. 17 Nr. 63
 Elisabeth Wegert Helsinki 1990 S. 15 Nr. 22
 Riebenbauer, 1991 London 1992 S. 11 Nr. 1*
 Schneearbeiter / snowclearers, 1958 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 4
 Die Wahrheit / Truth, 1961 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 8*
 Portrait of Josef Heiss, 1969 [Porträt] Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 15
 Hohensalzburg, 1977 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 18
- POINTNER, Uwe (1967 -)
 Akademie der Bildenden Künste Horn / Hornin kuvataideakatemia, 1989
 Helsinki 1990 S. 15 Nr. 23*
- POLLAK, Johann (1948 -)
 Phokea / Phocéé, 1975 [Phokäa] Budapest 1977 S. 26 Nr. 21
 Marseille-i fej / Tête de Marseille, 1975 [Marseiller Kopf]
 Budapest 1977 S. 26 Nr. 22
 Házasság / Hymen, 1976 [Ehe] Budapest 1977 S. 26 Nr. 23
- POLLER, Wilfried F. (16. 9. 1943 -)
 Arkkitehtuurimitali / Arkitekturmedalj / Medal of Architecture, 1969 [Architek-
 turmedaille] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 430
 Istuva hahmo / Sittande figur / Sitting Figure, 1968 [Sitzende Figur]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 431
 Istuva hahmo / Sittande figur / Sitting Figure, 1968 [Sitzende Figur]
 Helsinki 1973 S. 31 Nr. 432
 Embryo 66, 1966 [Embryo 66] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 433
 A Separação das Formas / La Partage des Formes, 1977 [Die Trennung der
 Formen] Lissabon 1979 Nr. 24*
 Rollsiegel mit Abdrücken / Cylindrical seal with prints, 1977
 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 19
- PRINZ, Josef (1876 - 1960)
 Paul Ehrlich Rom 1953 S. 17
 Medaglia-calendario 1937 [Kalendermedaille] Rom 1953 S. 17
- PUCH, Peter (1938 -)
 Gitaarspeler, 1960 [Gitarrespieler] Den Haag 1963 Nr. 577
 Kruik, 1962 [Krug] Den Haag 1963 Nr. 578
 Zegel, 1962 [Segel ?] Den Haag 1963 Nr. 579
 Gregorios Kanakis, 1962 Den Haag 1963 Nr. 580*
 Twee figuren, 1962 [Zwei Figuren] Den Haag 1963 Nr. 581

- ROHR, Elfriede (Wien 27. 5. 1935 -)
 Χόφρατ Φράντζ Βάλλακ, 1965 [Hofrat Franz Wallack] Athen 1966 S. 33 Nr. 36*
 Καθιστή μορφή, 1964 [Sitzende] Athen 1966 S. 33 Nr. 37
 «Πιετά», 1963 [Pietà] Athen 1966 S. 33 Nr. 38
 Conseiller Franz Wallack, 1963 [Hofrat Franz Wallack] Paris 1967 S. 27 Nr. 89
 Pietà, 1963 Paris 1967 S. 27 Nr. 90*
 Professeur F. Welz, 1964 [Professor F. Welz] Paris 1967 S. 27 Nr. 91
 Harold Steinacker, 1966 Paris 1967 S. 27 Nr. 92
 Figure couchée, 1966 [Liegende Figur] Paris 1967 S. 27 Nr. 93
 Podobizna dr. Theodora Sappera, 1967 [Porträt Dr. Theodor Sapper] Prag 1969 S. 53 Nr. 740*
 Sedící, 1968 [Sitzende(r)] Prag 1969 S. 53 Nr. 741
 Sedící, 1968 [Sitzende(r)] Prag 1969 S. 53 Nr. 742
 Torso I Köln 1971 Nr. 15
 Torso II Köln 1971 Nr. 16
 Komposition A Köln 1971 Nr. 17
 Komposition B Köln 1971 Nr. 18
 Minotaurus, 1970 Köln 1971 Nr. 19*
 Vanhempani / Mina föräldrar / My Parents [Meine Eltern] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 434
 Torso Helsinki 1973 S. 31 Nr. 435
 Hahmo / Figur / Figure Helsinki 1973 S. 31 Nr. 436*
 Alak / Figure, 1972 Budapest 1977 S. 26 Nr. 24
 K. úr állomásai / Stations de Monsieur K. II, 1974 [Stationen im Leben des Herrn K. II] Budapest 1977 S. 26 Nr. 25
 K. úr állomásai / Stations de Monsieur K. IV, 1975 [Stationen im Leben des Herrn K. IV] Budapest 1977 S. 26 Nr. 26*
 Fases da vida do Sr. K / Phases de la vie de M. K. - V, 1978 [Stationen im Leben des Herrn K. V] Lissabon 1979 Nr. 34
 Fases da vida do Sr. K / Phases de la vie de M. K. - VI, 1978 [Stationen im Leben des Herrn K. VI] Lissabon 1979 Nr. 35
 Fases da vida do Sr. K / Phases de la vie de M. K. - VII, 1978 [Stationen im Leben des Herrn K. VII] Lissabon 1979 Nr. 36
 Fases da vida do Sr. K / Phases de la vie de M. K. - VIII, 1978 [Stationen im Leben des Herrn K. VIII] Lissabon 1979 Nr. 37
 Fases da vida do Sr. K / Phases de la vie de M. K. - IX, 1978 [Stationen im Leben des Herrn K. IX] Lissabon 1979 Nr. 38
 Bottiglia / Bouteille, 1978 [Flasche] Florenz 1983 S. 25 Nr. 23*
 Situazione / Situation I, 1982 Florenz 1983 S. 25 Nr. 24
 Situazione / Situation II, 1982 Florenz 1983 S. 25 Nr. 25
 Station Stockholm 1985 S. 17 Nr. 64
 Engel I, 1986 Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 22

- Engel II, 1986 Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 23*
 Engel III, 1986 Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 24
 SCHMIDT, Rudolf (Wien 19. 4. 1894 - 7. 3. 1980 Wien-Rodaun)
 Il Presidente Korner [Bundespräsident Körner] Rom 1953 S. 17
 Alfred Cossmann, konstnär, 1946 [Künstler Alfred Cossmann] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX Nr. 49
 Theodor Körner, förbundsresident, 1952 [Bundespräsident Theodor Körner] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX Nr. 50*
 Förtjänstmedalj för husdjursavel, 1953 [Verdienstmedaille für Rinderzucht] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX Nr. 51
 Grues, 1957 [Kraniche] Paris 1957 S. 5 Nr. 51
 Le Crucifix, 1950 [Der Gekreuzigte] Paris 1957 S. 5 Nr. 52
 Josef Kainz dans le rôle d'Hamlet, 1957 [Joseph Kainz in der Rolle des Hamlet] Paris 1957 S. 5 Nr. 53
 Siegfried Freiberg, 1957 Paris 1957 S. 5 Nr. 54
 Aigle et Loup, 1945 [Adler und Wolf] Paris 1957 S. 5 Nr. 55
 Ernst Michael Wagner, Maler, 1958 Wien 1959 S. 38 Nr. 571
 Kraniche, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 572
 Professor Dr. Siegfried Freiberg, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 573
 Junge Pferde Wien 1959 S. 38 Nr. 574
 Verkündigung, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 575
 Professor Rudolf Heinz Keppel, Maler, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 576
 Professor Leopold Blauensteiner, Maler Wien 1959 S. 38 Nr. 577
 Adler und Wölfe Wien 1959 S. 38 Nr. 578
 Professor Albert Paris Güterloh, Maler u. Dichter, 1958 Wien 1959 S. 38 Nr. 579
 Erwachen, 1958 Wien 1959 S. 38 Nr. 580
 Dr. Erich Mayer-Mallenau, Bankdirektor Wien 1959 S. 38 Nr. 581
 Professor Ferdinand Welz, Bildhauer u. Medailleur, 1959 Wien 1959 S. 38 Nr. 582
 Kämpfende Pferde Wien 1959 S. 38 Nr. 583
 Josef-Kainz-Medaille der Stadt Wien, 1958 Wien 1959 S. 38 Nr. 584
 Der Gekreuzigte Wien 1959 S. 38 Nr. 585*
 Professor Richard Teschner Wien 1959 S. 38 Nr. 586
 Zwei junge Rehe Wien 1959 S. 38 Nr. 587
 Knabe und Mädchen, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 588
 Zwei Rehe, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 589
 Belästigtes Fohlen, 1957 Wien 1959 S. 38 Nr. 590
 Professor Rudolf Hermann Eisenmenger, Maler Wien 1959 S. 38 Nr. 591
 Bauerntanz Wien 1959 S. 38 Nr. 592
 Flucht nach Ägypten Wien 1959 S. 38 Nr. 593
 Medaillenmentwurf Wien 1959 S. 39 Nr. 594
 Giraffe, 1959 Wien 1959 S. 39 Nr. 595

- Medaillenentwurf (Staatspreis des Ministeriums für Handel und Wiederaufbau), 1959 Wien 1959 S. 39 Nr. 596
- Medaillenentwurf, Variante zu 596, 1959 Wien 1959 S. 39 Nr. 597
- Aquila con lupi [Adler und Wölfe] Rom 1961 S. 12 Nr. 37
- Medaglia Josef Kainz della città di Vienna [Joseph Kainz-Medaille der Stadt Wien] Rom 1961 S. 12 Nr. 38
- Airone [Reiher] Rom 1961 S. 12 Nr. 39
- Fuga in Egitto [Flucht nach Ägypten] Rom 1961 S. 12 Nr. 40
- Cristo sulla croce [Der Gekreuzigte] Rom 1961 S. 12 Nr. 41
- Danza contadinesca [Bauerntanz] Rom 1961 S. 12 Nr. 42
- Il destarsi [Das Erwachen] Rom 1961 S. 12 Nr. 43
- Puledro [Hengstfüllen] Rom 1961 S. 12 Nr. 44
- Prof. Dr. Siegfried Freiberg Rom 1961 S. 12 Nr. 45
- De Gekruisigde, 1945 [Der Gekreuzigte] Den Haag 1963 Nr. 582
- Josef Kainz-penning van de stad Wenen, 1955 [Joseph Kainz-Medaille der Stadt Wien] Den Haag 1963 Nr. 583
- A. P. Gütersloh, 1957 Den Haag 1963 Nr. 584
- Prof. Ferdinand Welz, 1959 Den Haag 1963 Nr. 585
- Adelaar en wolven, 1948 [Adler und Wölfe] Den Haag 1963 Nr. 586
- Reiger, 1950 [Reiher] Den Haag 1963 Nr. 587
- Veulen, 1946 [Fohlen] Den Haag 1963 Nr. 588
- Τζόζεφ Κάιντς [Joseph Kainz] Athen 1966 S. 34 Nr. 39
- Εύπνημα [Erwachen] Athen 1966 S. 34 Nr. 40
- Ο Ερωδιός [Der Reiher] Athen 1966 S. 34 Nr. 41
- Ο Σταυρωμένος [Der Gekreuzigte] Athen 1966 S. 34 Nr. 42
- Portrait of Prof. Ferdinand Welz, 1959 [Porträt Prof. Ferdinand Welz] Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 6
- SCHRATTMAIER, Helga (1941 -)
- Ange, 1966 [Engel] Paris 1967 S. 27 Nr. 94
- Figurální kompozice I, 1968 [Figurale Komposition I] Prag 1969 S. 53 Nr. 743*
- Figurální kompozice II, 1968 [Figurale Komposition II] Prag 1969 S. 53 Nr. 744
- Figurální kompozice III, 1968 [Figurale Komposition III] Prag 1969 S. 53 Nr. 745
- Figurální kompozice IV, 1968 [Figurale Komposition IV] Prag 1969 S. 53 Nr. 746
- Cieżar / Poids, 1970 [Last] Krakau 1975
- Siedząca postać / Figure assise, 1969 [Sitzende Figur] Krakau 1975*
- SEIDL, Paul (Wien 1948 -)
- Untitled / Nimetön [Ohne Titel] Helsinki 1990 S. 15 Nr. 24*
- Untitled, 1989 [Ohne Titel] London 1992 S. 11 Nr. 2
- Ohne Titel / Untitled, 1978 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 20
- SLUPETZKY, Stefan (19. 9. 1962 -)
- Ying Yang / Ying Yang, 1982-1983 Florenz 1983 S. 25 Nr. 26*
- SURANYI, Lorant
- Wien 1959 S. 40 ohne Nr. (Meisterschule Prof. Welz)
- THIEDE, Oskar (Wien 13. 2. 1879 - 1961 Wien)
- Medaglia in onore della città di Vienna [Ehrenmedaille der Stadt Wien] Rom 1953 S. 18
- Staden Wiens förtjänstmedalj, 1949 [Verdienstmedaille der Stadt Wien] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX Nr. 47
- J. J. Ritter von Prechtel (d. 1854), naturforskare och grundare av tekniska högskolan i Wien, 1950 [Naturforscher und Gründer der Polytechnischen Instituts in Wien] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX, 48
- Fédération de foot-ball, 1948 [Fußball-Verband] Paris 1957 S. 6 Nr. 56
- Saint-Moritz, 1948 [St. Moritz] Paris 1957 S. 6 Nr. 57
- Au Vainqueur, 1948 [Dem Sieger] Paris 1957 S. 6 Nr. 58
- Ehrenmedaille der Stadt Wien, 1948 Wien 1959 S. 39 Nr. 598
- Stille Nacht, heilige Nacht, 1942 Wien 1959 S. 39 Nr. 599
- Sechs Sportplaketten:
- Schilangstreckenlauf St. Moritz, 1948 Wien 1959 S. 39 Nr. 600
- Fußballmeisterschaft, 1948 Wien 1959 S. 39 Nr. 601
- Ringer Wien 1959 S. 39 Nr. 602
- Schwimmerinnen Wien 1959 S. 39 Nr. 603
- Fußballer Wien 1959 S. 39 Nr. 604
- Läufer Wien 1959 S. 39 Nr. 605
- Minister Eduard Heini, 1942 Wien 1959 S. 39 Nr. 606
- Ehrenmedaille der Stadt Wien, 1944 Wien 1959 S. 39 Nr. 607
- Vier Staatspreis-Medaillen für Sport und Turnen:
- Schwimmen, Laufen, Boxen, Schilauflauf Wien 1959 S. 39 Nr. 608*
- Stemmen, Radfahren, Fußball, Kraftwagensport Wien 1959 S. 39 Nr. 609
- Schießen, Tennis, Rudern, Segeln Wien 1959 S. 39 Nr. 610
- Flugsport, Fechten, Reiten, Eislauf Wien 1959 S. 39 Nr. 611
- Die vier Zweige der bildenden Kunst, 1938 Wien 1959 S. 39 Nr. 612
- Professor Ernst Petritsch, 1946 Wien 1959 S. 39 Nr. 613
- Wien, Büro für Studenten-Wanderung, 1946 Wien 1959 S. 39 Nr. 614
- Wien, Künstlerhaus 1861-1941, 1958 Wien 1959 S. 39 Nr. 615
- Garmisch-Partenkirchen, V. Olympische Winterspiele 1940 Wien 1959 S. 39 Nr. 616
- Wien, Künstlerhaus-Ehrenmedaille, 1938 Wien 1959 S. 39 Nr. 617
- Fackelläufer: Österreichisches Olympisches Komitee, 1948 Wien 1959 S. 39 Nr. 618
- Joh. Josef R. v. Prechtel, Gründer des Polytechnischen Instituts, 1950 Wien 1959 S. 39 Nr. 619

- Camillo Sitte, Architekt, 1944 Wien 1959 S. 39 Nr. 620
 Targa d'onore della Künstlerhaus di Vienna [Ehrenplakette des Künstlerhauses
 in Wien] Rom 1961 S. 13 Nr. 46
 Targa d'onore della Künstlerhaus di Vienna [Ehrenplakette des Künstlerhauses
 in Wien] Rom 1961 S. 13 Nr. 47
 Comitato Nazionale Olimpico Austriaco [Österreichisches Olympisches Komitee]
 Rom 1961 S. 13 Nr. 48
 Johann Josef Ritter von Prechtl Rom 1961 S. 13 Nr. 49
 Pugilatore [Boxer] Rom 1961 S. 13 Nr. 50
 Escursioni studentesche di Vienna nell'America del Nord [Exkursionen von
 Wiener Studenten nach Nordamerika] Rom 1961 S. 13 Nr. 51
 Spedizione dei Nibelungen [Expedition der Nibelungen?] Rom 1961 S. 13 Nr. 52
 Stille Nacht, Heilige Nacht Rom 1961 S. 13 Nr. 53
 Medaglia commemorativa 1945 [Erinnerungsmedaille] Rom 1961 S. 13 Nr. 54
- TRAUN, Margit-Maria (1958 -)
 Day and Night [Tag und Nacht] Stockholm 1985 S. 17 Nr. 65
 Look - The Wood is Dying, 1986 [Schau, der Wald stirbt]
 Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 25*
 Times of Dryness, 1985 [Zeiten der Trockenheit]
 Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 26
 Limit-situations [Grenzsituationen] Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 27
- TSREK, Robert (1959 -)
 Sinnende Sitzende / Seated woman in reflection, 1997
 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 35
- VALAVANIDIS, Marianthi, siehe: WESSELY-VALAVANIDIS, Marianthi
- WÄHNER, Herbert (Steyr 1961 -)
 Mozart, 1991 London 1992 S. 11 Nr. 3
 Wolfgang. Mozartmedailleserie I, II, III / Series of medals in commemoration
 of Wolfgang Amadeus Mozart I, II, III, 1991 [Serie von Medaillen auf Wolf-
 gang Amadeus Mozart] Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 24
 1000 Jahre Österreich / Austrian Millennium, 1996
 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 31
- WELZ, Ferdinand (Wien 18. 4. 1915 -)
 Medaglia al merito della Camera confederale dell'Economia industriale a
 Vienna [Verdienstmedaille der Bundeskammer der Gewerblichen Wirtschaft in
 Wien] Rom 1953 S. 18
 Medaglia-calendario [Kalendermedaille] Rom 1953 S. 18
 Il Prof. Lorenz Bohler [Prof. Lorenz Böhler] Rom 1953 S. 18
 Lorenz Böhler, kirurg, 1950 [Chirurg] Stockholm 1955 S. 90 Nr. XIX Nr. 52
 Femme assise, 1956 [Sitzende Frau] Paris 1957 S. 6 Nr. 59
 Adalbert Stifter, 1955 Paris 1957 S. 6 Nr. 60

- Nils Nilsson Skum, 1951 Paris 1957 S. 6 Nr. 61
 Combat de coqs, 1955 [Hahnenkampf] Paris 1957 S. 6 Nr. 62
 Composition, 1944 [Komposition] Paris 1957 S. 6 Nr. 63
 Kämpfende Hähne, 1955 Wien 1959 S. 39 Nr. 621
 Adam und Eva, 1958 Wien 1959 S. 39 Nr. 622
 Sitzende, 1956 Wien 1959 S. 39 Nr. 623*
 Kain und Abel, 1958 Wien 1959 S. 39 Nr. 624
 Nils Nilsson Skum, 1951 Wien 1959 S. 39 Nr. 625
 Professor Dr. Roland Rainer, Architekt, 1958 Wien 1959 S. 40 Nr. 626
 Bundespräsident Dr. Adolf Schärf, 1959 Wien 1959 S. 40 Nr. 627*
 Dr. Napoleon Bihary, 1958 Wien 1959 S. 40 Nr. 628
 Edith Welz, 1959 Wien 1959 S. 40 Nr. 629
 Ladislaus Slaby, 1958 Wien 1959 S. 40 Nr. 630
 Michaela Ylva Franziska Welz, 1959 Wien 1959 S. 40 Nr. 631
 Jubiläumsmedaille des Kunsthistorischen Museums Wien, 1941
 Wien 1959 S. 40 Nr. 632
 Altbundespräsident Theodor Körner, Medaille auf den Neubau des Historischen
 Museums der Stadt Wien, 1959 Wien 1959 S. 40 Nr. 633
 Professor Rudolf Schmidt, Bildhauer und Medailleur, 1944
 Wien 1959 S. 40 Nr. 634
 Professor Eduard Gaertner, 1958 Wien 1959 S. 40 Nr. 635
 Rentier, 1955 Wien 1959 S. 40 Nr. 636
 Professor Lorenz Böhler, Chirurg, 1950 Wien 1959 S. 40 Nr. 637
 F.I.D.E.M.-Kongreß in Wien, 1959 Wien 1959 S. 40 Nr. 638*
 Bettler, 1951 Wien 1959 S. 40 Nr. 639
 Fische, 1957 Wien 1959 S. 40 Nr. 640
 Vom Pferde Stürzender, 1956 Wien 1959 S. 40 Nr. 641
 Amtsrat Josef Beisser, 1948 Wien 1959 S. 40 Nr. 642
 Adalbert-Stifter-Medaille des Ministeriums für Unterricht, 1955
 Wien 1959 S. 40 Nr. 643
 Architetto Prof. Dott. Roland Rainer [Architekt] Rom 1961 S. 13 Nr. 55
 Galli in combattimento [Kämpfende Hähne] Rom 1961 S. 13 Nr. 56
 Pesci [Fische] Rom 1961 S. 13 Nr. 57
 Konstnär Nils N. Skum [Künstler Nils N. Skum] Rom 1961 S. 13 Nr. 58
 F.I.D.E.M. - Congresso 1959 [FIDEM-Kongreß] Rom 1961 S. 13 Nr. 59
 Presidente Federale Dr. Theodon Körner [Bundespräsident Dr. Theodor Kör-
 ner] Rom 1961 S. 13 Nr. 60
 Mia moglie Edith Welz [Meine Frau Edith Welz] Rom 1961 S. 13 Nr. 61
 Prof. Eduard Gaertner Rom 1961 S. 13 Nr. 62
 Presidente Federale Dr. Adolf Schärf [Bundespräsident Dr. Adolf Schärf]
 Rom 1961 S. 13 Nr. 63
 Concorso Nazionale dei fotografi austriaci dilettanti [Nationaler Wettbewerb
 der österreichischen Hobbyphotographen] Rom 1961 S. 14 Nr. 64*

Medaglia del Ministero della Pubblica Istruzione Austriaco Adalbert Stifter
[Adalbert-Stifter-Medaille des österreichischen Ministeriums für Unterricht]
Rom 1961 S. 14 Nr. 65

Donna sdraiata - Il contadino [Liegende Frau - Der Bauer]
Rom 1961 S. 14 Nr. 66

De schilder Nils N. Skum, 1951 [Der Maler Nils N. Skum]
Den Haag 1963 Nr. 589

Zittende vrouw, 1957 [Sitzende Frau]
Den Haag 1963 Nr. 590

Liggende vrouw, 1959 [Liegende Frau]
Den Haag 1963 Nr. 591

Stilleven, 1961 [Stilleben]
Den Haag 1963 Nr. 592

Prof. Dr. C. Holzmeister, architect, 1962 [Architekt]
Den Haag 1963 Nr. 593

Vissen, 1957 [Fische]
Den Haag 1963 Nr. 594

Ο αρχιτέκτονας - καθηγητής Χολτσμαϊστερ, 1961 [Der Architekt Professor
Holzmeister]
Athen 1966 S. 33 Nr. 13*

Κοκκορομαχία, 1955 [Hahnenkampf]
Athen 1966 S. 33 Nr. 14

N. N. Σκούμ, 1951 [N. N. Skum]
Athen 1966 S. 33 Nr. 15

Ψάρια, 1957 [Fische]
Athen 1966 S. 33 Nr. 16

Αγρός με στάχυα, 1962 [Feld mit Ähren]
Athen 1966 S. 33 Nr. 17

Ανταλμπερτ Στίφτερ, 1955 [Adalbert Stifter]
Athen 1966 S. 33 Nr. 18

F.I.D.E.M., 1959 [FIDEM 1959]
Athen 1966 S. 33 Nr. 19

Εαπωμένη, 1962 [Liegende]
Athen 1966 S. 33 Nr. 20

Figure couchée, 1963 [Liegende Figur]
Paris 1967 S. 27 Nr. 95

Trois figures, 1964 [Drei Gestalten]
Paris 1967 S. 27 Nr. 96

Le paysan, 1964 [Der Bauer]
Paris 1967 S. 28 Nr. 97*

Professeur A. P. Gütersloh, 1967 [Professor A. P. Gütersloh]
Paris 1967 S. 28 Nr. 98*

Michael M. A. Welz, 1959
Prag 1969 S. 53 Nr. 747

Michaela Y. F. Welz, 1959
Prag 1969 S. 53 Nr. 748

Sedící, 1967 [Sitzende(r)]
Prag 1969 S. 53 Nr. 749*

Básník a malíř A. P. Gütersloh, 1967 [Dichter und Maler A. P. Gütersloh]
Prag 1969 S. 53 Nr. 750

Prof. E. Holzmair, 1967
Prag 1969 S. 53 Nr. 751

Bundespräsident Franz Jonas, 1969
Köln 1971 Nr. 20

Pauwels-Medaille. Ehrung für Prof. Dr. F. Pauwels von seinen Fachkollegen,
1970
Köln 1971 Nr. 21

Sitzende
Köln 1971 Nr. 22

Życie / La vie, 1975 [Das Leben]
Krakau 1975

Kezdet / Commencement, 1975 [Beginn]
Budapest 1977 S. 26 Nr. 27*

Eredmény / Aboutissement, 1977 [Resultat]
Budapest 1977 S. 26 Nr. 28

World [Welt]
Stockholm 1985 S. 17 Nr. 66

Pope John Paul II, 1983 [Papst Johannes Paul II.]
Colorado Springs 1987 S. 12 Nr. 28*

Gottfried von Einem zeneszerző / Gottfried von Einem, composer, 1993 [Komponist Gottfried von Einem]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 6*

Dr. Ernst Karner / Dr. Ernst Karner, 1990
Budapest 1994 S. 21 Nr. 7

Bruno Ganz, színész / Bruno Ganz, actor, 1993 [Schauspieler Bruno Ganz]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 8

Dr. Thomas Klestil, a szövetségi köztársaság elnöke / Federal President Dr. Thomas Klestil, 1993 [Bundespräsident Dr. Thomas Klestil]
Budapest 1994 S. 21 Nr. 9

Vom Pferd Stürzender / Man falling from horse, 1953
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 2

Jokkmokk, 1955
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 3

Sitzende / Seated woman, 1958
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 5

Offizielle FIDEM-Medaille 1959 / Official Medal of the FIDEM Congress
1959, 1959
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 7

Stilleben / Still life, 1961
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 9

Albert Paris Gütersloh, 1967
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 13

Edith Welz, 1976
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 17

WELZ, Michael Magnus A. (Skelleftea, Schweden 18. 3. 1953 -)
Sztituáció / Situation, 1976
Budapest 1977 S. 27 Nr. 29*

Barátom, a költő / Mon ami, le poète, 1976 [Mein Freund, der Dichter]
Budapest 1977 S. 27 Nr. 30

Tarde demais / Trop tard, 1978 [Zu spät]
Lissabon 1979 Nr. 29

Tranquilidade / Tranquillité, 1979 [Ruhe]
Lissabon 1979 Nr. 30

Seu problema / Son probleme, 1978 [Sein Problem]
Lissabon 1979 Nr. 31

Colisão de um Anjo / Colision d'un Ange, 1979 [Zusammenstoß eines Engels]
Lissabon 1979 Nr. 32*

Villon, 1979
Lissabon 1979 Nr. 33

Blues, 1983
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 29*

Julia, 1982
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 30

Mandorla, 1983
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 31

Le Bel et la Bete, 1983 [Die Schöne und das Tier]
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 32

Castaneda, 1981
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 33

Tomahawk, 1982
Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 34

For S. J., 1992 [Für S. J.]
London 1992 S. 12 Nr. 4*

Halott játék (Auto) / Dead Toy (Car), 1993 [Totes Spielzeug: Auto]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 10*

Halott játék (Tank) / Dead Toy (Tank), 1993 [Totes Spielzeug: Panzer]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 11

Halott játék (Műphallos) / Dead Toy (Dick), 1993 [Totes Spielzeug: Phallus]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 12

Halott játék (Agy) / Dead Toy (Brain), 1993 [Totes Spielzeug: Gehirn]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 13

- Halott játék (Könyv) / Dead Toy (Book), 1993 [Totes Spielzeug: Buch]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 14
- Dead Toy 1 (Tank), 1993 [Totes Spielzeug: Panzer]
Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 26*
- Dead Toy 3 (Car), 1993 [Totes Spielzeug: Auto]
Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 27
- Dead Toy 5 (Dick), 1993 [Totes Spielzeug: Phallus]
Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 28
- WENISCH, Helga (5. 5. 1942 -)
Helga BAYER-DWORCZAK (1966-1969)
Helga DWORCZAK-WENISCH (1971)
Προσωπογραφία X. B., 1965 [Porträt H. W.] Athen 1966 S. 33 Nr. 29
Portrait, 1965 Paris 1967 S. 25 Nr. 69
Podobizna C. H. Wenische, 1965 [Porträt K. H. Wenisch]
Prag 1969 S. 52 Nr. 729*
Sedící, 1965 [Sitzende(r)] Prag 1969 S. 52 Nr. 730
Den a noc, 1966 [Tag und Nacht] Prag 1969 S. 52 Nr. 731
Vlastní podobizna, 1967 [Selbstporträt] Prag 1969 S. 52 Nr. 732
Portrait K. H. Wenisch Köln 1971 Nr. 5*
Sitzender Köln 1971 Nr. 6
K. H. Wenisch Helsinki 1973 S. 31 Nr. 437
Istuva / Sittande / Sitting [Sitzende(r)] Helsinki 1973 S. 31 Nr. 438
Night-Face, 1986 [Nachtgesicht] Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 35*
Nightface - The Third Hour / Yön kasvot - Kolmas hetki [Nachtgesicht - Die dritte Stunde] Helsinki 1990 S. 15 Nr. 25
Dr. Heribert Hutter, 1991 London 1992 S. 12 Nr. 5*
Sitzender / Seated man, 1964 Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 10
Portrait of K. H. Wenisch, 1965 [Porträt von K. H. Wenisch]
Scheveningen 1998 S. 60 Nr. 11*
Night-Face I, 1988 [Nachtgesicht I] Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 23
- WESSELY, Marianthi (17. 6. 1940 -)
Maja / Marianthi WESSELY-VALAVANIDIS (1967-1985)
Femme assise, 1966 [Sitzende Frau] Paris 1967 S. 28 Nr. 99
Helga Schratmaier, 1967 Paris 1967 S. 28 Nr. 100
Oliviers, 1967 [Ölbäume] Paris 1967 S. 28 Nr. 101
Atheny, 1968 [Athen] Prag 1969 S. 53 Nr. 752
Eva, 1968 Prag 1969 S. 53 Nr. 753
Obličej, 1968 [Gesicht] Prag 1969 S. 53 Nr. 754
Matka a dítě, 1968 [Mutter und Kind] Prag 1969 S. 53 Nr. 755
Mann und Frau Köln 1971 Nr. 23
Akt Komposition Köln 1971 Nr. 24
Weiblicher Akt Köln 1971 Nr. 25

- Kauernde Köln 1971 Nr. 26
Athen, 21. April 1968 Köln 1971 Nr. 27
Silvi E. portréja / Portrait Silvi E., 1976 [Porträt] Budapest 1977 S. 27 Nr. 31*
Toni e Gitta, 1982 [Toni und Gitta] Florenz 1983 S. 26 Nr. 27*
Ritratto / Portrait, 1982 Florenz 1983 S. 26 Nr. 28
Jan Wessely Stockholm 1985 S. 17 Nr. 67
- WINKLER, Ursula (26. 9. 1919 -)
Eike, 1981 Florenz 1983 S. 26 Nr. 29*
Quando il mondo scompare / Quand le monde disparaît, 1982 [Wenn die Welt verschwindet] Florenz 1983 S. 26 Nr. 30
In memoria di Leonardo da Vinci / À la mémoire de Leonardo da Vinci, 1982 [Zu Erinnerung an Leonardo da Vinci] Florenz 1983 S. 26 Nr. 31
Età della Pietra / Age de Pierre, 1982 [Steinzeit] Florenz 1983 S. 26 Nr. 32
Community, 1984 [Gemeinschaft] Stockholm 1985 S. 17 Nr. 68*
The Victims, 1984 [Die Opfer] Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 36
The War, 1984 [Der Krieg] Colorado Springs 1987 S. 13 Nr. 37*
- WOLFSBERGER, Gunter (Wien? 10. 6. 1944 -)
Pugno / Poigné de main, 1983 [Faust] Florenz 1983 S. 27 Nr. 33*
In un giro di mano / En un tournemain, 1983 [Im Handumdrehen] Florenz 1983 S. 27 Nr. 34
Little World Theater I, 1986 [Kleines Welttheater I] Colorado Springs 1987 S. 14 Nr. 38
Little World Theater II, 1987 [Kleines Welttheater II] Colorado Springs 1987 S. 14 Nr. 39*
Little World Theater III, 1987 [Kleines Welttheater III] Colorado Springs 1987 S. 14 Nr. 40
Contemplation / Mietiskely I [Nachdenken I] Helsinki 1990 S. 16 Nr. 26
Contemplation / Mietiskely II [Nachdenken II] Helsinki 1990 S. 16 Nr. 27
- ZOBL, Helmut D. (Schwarzach St. Veit 1941 -)⁴
Τό άγγελος, 1965 [Die Todesangst] Athen 1966 S. 34 Nr. 43
Αδάμ και Εύα, 1964 [Adam und Eva] Athen 1966 S. 34 Nr. 44*
Adam et Ève, 1964 [Adam und Eva] Paris 1967 S. 28 Nr. 102*
Pâtre, 1964 [Hirt] Paris 1967 S. 28 Nr. 103
Nature morte, 1965 [Stilleben] Paris 1967 S. 28 Nr. 104
Apocalypse, 1965 [Apokalypse] Paris 1967 S. 28 Nr. 105
Ange, 1965 [Engel] Paris 1967 S. 28 Nr. 106
Objekt I - Cyklus Čtyři živé bytosti, 1968 [Zyklus: Die vier lebenden Wesen] Prag 1969 S. 53 Nr. 756*

⁴ WNR = Werksnummer im Werksverzeichnis von Helmut Zobl.

- Objekt II - Cyklus Křížová cesta, 1968 [Zyklus: Kreuzweg]
Prag 1969 S. 53 Nr. 757*
- Objekt III - Cyklus Bez názvu, 1968 [Zyklus: ohne Titel?]
Prag 1969 S. 53 Nr. 758*
- Zyklen der Neuen Welt I-V Köln 1971 Nr. 28
Zyklus VI Neue Welt, Medaille I Köln 1971 Nr. 29*
- Mutaatiot / Cykeln Mutationer / Series Mutations [Zyklus Mutationen]
Helsinki 1973 S. 32 Nr. 439-444
- Maailmantaalari I / Världsdaler I / World Thaler I, 1972 [Welttaler I]
Helsinki 1973 S. 32 Nr. 445
- Maailmantaalari II / Världsdaler II / World Thaler II, 1972 [Welttaler II]
Helsinki 1973 S. 32 Nr. 446
- Ihminen ja maailmankuva / Människa och världsbild / Man and Conception of the World, 1972 [Der Mensch und das Begreifen der Welt]
Helsinki 1973 S. 32 Nr. 447*
- Iustitia et pax, 1972 [Gerechtigkeit und Frieden] Helsinki 1973 S. 32 Nr. 448
- Z cyklu: Marnotrawca II / Du cycle: Prodiges II, 1974 [Zyklus: Wegwerf-mensch II]
Krakau 1975*
- Váróterem-Ember sorozat / Serie Salle d'attente-homme, 1976 [Serie Warteraum-Mensch]
Budapest 1977 S. 27 Nr. 32
- Triptichon / Triptyque, 1977 [Triptychon] Budapest 1977 S. 27 Nr. 33*
- Sette vie verso gli uomini / Sept directions aux hommes, 1982 [Sieben Zeilen an die Menschen]
Florenz 1983 S. 27 Nr. 35
- Serie Nel mezzo delle sette vie / Serie Au milieu des sept directions, 1982 [Serie: Aus der Mitte der sieben Zeilen]
Florenz 1983 S. 27 Nr. 36
1. Abnegazione / Abnégation, WNR 575 [Selbstverleugnung]
Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/1
2. Bontà / Bonté, WNR 576 [Güte] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/2
3. Perdono / Pardon, WNR 577 [Vergebung] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/3
4. Amore / Amour, WNR 578 [Liebe] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/4
5. Giustizia / Justice, WNR 579 [Gerechtigkeit] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/5
6. Verità / Verité, WNR 580 [Wahrheit] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/6
7. Pietà / Pitié, WNR 581 [Erbarmen] Florenz 1983 S. 27 Nr. 36/7*
- Gustav Mahler Medaille, 1984 Stockholm 1985 S. 17 Nr. 69
- Ember-fa (a megismerés gyökerei) / Human Tree (The Roots of a Knowing), 1990 [Menschen-Baum: An den Wurzeln des Brauchtums und der Erkenntnis]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 15
- Mozart-tallér 1991 / Mozart Thaler 1991, 1991 Budapest 1994 S. 22 Nr. 16*
- VII. sz. Zobl-féle világtallér (a kommunikáció ajándéka) / Zobl's World Thaler No. 7 (Present of Communication), 1992 [Zobls Welttaler Nr. 7: Das Geschenk der Kommunikation]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 17
- Előlap és hátlap / Obverse and Reverse, 1993 [Avers, Revers]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 18

- Beppo Mauhart arcmása / Portrait of Beppo Mauhart, 1993 [Porträt von Beppo Mauhart]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 19
- Safe-érem 1993 (Mozgás - forma - energia) / Safe Medal 1993 (Movement - Form - Energy), 1993 [SAFE-Medaille: Bewegung, Form, Energie]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 20
- Safe-érem 1993, I. sz. hátlap / Safe Medal 1993, Rev. No. 1, 1993 [SAFE-Medaille, Revers 1]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 21
- Safe-érem 1993, II. sz. hátlap / Safe Medal 1993, Rev. No. 2, 1993 [SAFE-Medaille, Revers 2]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 22
- Safe-érem 1993, III. sz. hátlap / Safe Medal 1993, Rev. No. 3, 1993 [SAFE-Medaille, Revers 3]
Budapest 1994 S. 22 Nr. 23
- 90 Jahre F.I.F.A., 1993 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 1
- 90 Jahre ÖFB, 1993 [Österreichischer Fußballbund] Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 2
- 1 Europa, 1994 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 3
- Himmel und Erde, WNR 996, 1994 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 4
- 100 Jahre Museum Francisco Carolinum, 1994 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 5*
- Kultur und Zauber der Prägung, 800 Jahre Münze Österreich, 1994
Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 6
- Schutz und Kreislauf der Beständigkeit, 1994 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 7
- Und ein Zobl, 1994 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 8
- Dein / Mein / Blick-licht / Sein, 1995 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 9
- 1 österreichische Nationalbank, 1995 Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 10
- Welttaler V, Sieben Zeilen an die Menschen / Worldthaler V, seven lines to the people, 1982 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 21
- 2 Euro - Das feste Gespräch / 2 Euro coin - symbol of communication), 1996
Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 32
- Die (Euro)Blüte der offenen Sternstunden / The (Euro)Blossom of crucial moments, 1997 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 36
- Das wachsame Auge in der schützenden Hand / The watchful eye in the guarding hand, 1997 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 37
- Umwandlung - Fortschritt zur Nähe / Transformation - Progress to Nearness, 1998 Scheveningen 1998 S. 61 Nr. 38*
- Beziehung braucht (viel) Raum - Beziehung ist Raum, 1998 (WNR 1034, 1035)
Weimar 2000 S. 237 Nr. 1*
- Zyklus Stützungen am Weg, 1999 (WNR 1053-1058) Weimar 2000 S. 237 Nr. 2*
- Erhebung in der Mitte des Kegels (Boden-Findung), 1999 (WNR 1065)
Weimar 2000 S. 237 Nr. 3*
- Rück-Halt, Zusammen-Halt / Erkennen - Bekennen, Bekennen - Erkennen, 1999 (WNR 1067, 1068) Weimar 2000 S. 237 Nr. 4*
- Zyklus Europa - 1 Wort. Integration. Die großen und die kleinen Buchstaben, 1996-1999 (WNR 1004-1013, 1016/1069) Weimar 2000 S. 237 Nr. 5*

ZOBL, Marcus (1971 -)

Das Auge der Wahrheit, 1995

Neuchâtel 1996 S. 28 Nr. 11*

Die Kataloge der FIDEM-Ausstellungen

Paris 1937

Premier congrès international de la médaille, Paris 6, 7, 8 octobre 1937.
Compte rendu des travaux, Paris 1937. (nur Texte der Vorträge).

Paris 1949

Salon international de la médaille. Exposition organisée par la Fédération Internationale des Éditeurs de Médailles. Catalogue préfacé par Monsieur Jean Babelon, Paris 1949. (Österreich nicht vertreten).

Madrid 1951

II Exposición Nacional de Numismática e Internacional de Medallas, Madrid 1951, Nr. 1-17. (Nr. 13 S. 277-278: Liste der Preisträger, Österreich nicht vertreten; Nr. 16 S. 363: Expositores de honor: Austria, Hauptmünzamt, Viena; Nr. 17 S. 450-459: Liste der Teilnehmer: Österreich nicht vertreten; S. 456: Casas de moneda: Hauptmünzamt Viena, Austria).

Rom 1953

Giacomo Maccagno (progettore e direttore) / Arturo Bassotti (catalogo): Mostra internazionale della medaglia contemporanea, Ottobre 1953, Palazzo Venezia, Roma, Roma 1953. (Österreich S. 16-18, Tafel XIX; ohne Text).

Stockholm 1955

Nils Ludvid Rasmuson: Modern Medaljkonst. Internationell utställning 1955, Stockholm 1955. (Österreich S. 89-90, 131; ohne Text).

Paris 1957

Effigies et portraits. Vingt-cinq siècles d'art monétaire. Exposition internationale des médailleurs contemporains, Paris 1957 (zwei Kataloge mit separater Paginierung in einem Band). (Österreich S. 4-6; ohne Text).

Wien 1959

Internationale Ausstellung zeitgenössischer Medaillen. Veranstaltet anlässlich des VIII. Kongresses der Fédération Internationale des Éditeurs de Médailles, Wien, Oberes Belvedere, Wien 1959. (Österreich S. 35-40, 82-90; ohne Text).

Rom 1961

Esposizione internazionale della medaglia contemporanea. 18 settembre - 8 ottobre 1961, Palazzo Braschi, Roma, Roma 1961. (Österreich S. 11-14, Tafel 2; ohne Text).

Den Haag 1963

Hedendaagse penningkunst uit drie en dertig landen, ter gelegenheid van het Xe congres van de F.I.D.E.M., Haags Gemeentemuseum 17/6-28/7 1963, Den Haag 1963. (Österreich Nr. 554-594, Abb. 52; ohne Text).

Athen 1966

Διεθνής έκθεσις σύγχρονων μετάλλων. Exposition internationale de la médaille contemporaine. 5-25 απριλίου 1966, Athen 1966. (Österreich S. 33-34; ohne Text).

Paris 1967

Yvonne Goldenberg: Exposition internationale de la Médaille actuelle. À l'occasion du congrès tenu à Paris pour célébrer le trentenaire de la Fédération Internationale de la Médaille (F. I. D. E. M.), Hôtel de la Monnaie, Paris, octobre - novembre 1967, Paris 1967. (Österreich S. 23-30; Text von Rudolf Schmidt).

Prag 1969

Václav Procházka / Růžena Semrádová (Redaktion): Mezinárodní výstava současné medaile. Výstavu u příležitosti XIII. kongresu mezinárodní federace pro medaile pořadají, Praha - Národní Galerie - Belvedere 7. 10. 1969 - 16. 11. 1969; Bratislava - Slovenská Národná Galéria 27. 11. 1969 - 1. 1. 1970, Praha 1969. (Österreich S. 52-53, 5 Tafeln; ohne Text).

Köln 1971

Otto Marzinek / Albert Schneider: Katalog XIV. Intermedaille Köln 71, Köln 1971. (Österreich Nr. 1-29, 3 Tafeln; ohne Text).

Helsinki 1973

Kaarina Rissanen / Jouko Voionmaa (Redaktion): XV FIDEM 1973 Helsinki, Helsinki 1973. (Österreich S. 30-32, 2 Tafeln; ohne Text).

Krakau 1975

Jan Heydrich / Wiesław Müldner-Nieckowski (Redaktion): XVI Kongres FIDEM Kraków 1975. Międzynarodowa wystawa medalierstwa wspólczesnego, Kraków - Zamek królewski na Wawelu / XVI^e Congrès de la FIDEM, Cracovie 1975. Exposition internationale de la médaille actuelle, Cracovie - Château royal du Wawel, Kraków 1975. (Österreich 6 Seiten ohne Paginierung und Numerierung; ohne Text).

Budapest 1977

Suzanne Csengery-Nagy (Redaktion): A Budapesti XVII. FIDEM kongresszus nemzetközi éremkiállítása. L'exposition internationale de la médaille du XVII^e congres de la FIDEM a Budapest 1977. Magyar Nemzeti Galéria, Budapest 1977. ISBN 963 562 248 1. (Österreich S. 23-27, 3 Tafeln; ohne Text).

Lissabon 1979

Exposição internacional da medalha do XVIII congresso da FIDEM Lisboa 1979 / Exposition internationale de la médaille du XVIII congrès de la FIDEM Lisbonne 1979, Lisboa 1979. (*Österreich Nr. 18-38; ohne Text*).

Florenz 1983

Mariangela Johnson: XIX Congresso F.I.D.E.M. Firenze 1983. Esposizione internazionale di medaglie contemporanee, Palazzo Medici-Riccardi, 10 ottobre - 13 novembre 1983 / XIX Congrès F.I.D.E.M. Firenze 1983. Exposition internationale des médailles contemporaines, Palais Medici-Riccardi, 10 octobre - 13 novembre 1983, Milano 1983. (*Österreich S. 21-27; Text von Ferdinand Welz*).

Stockholm 1985

Ernst Nathorst-Böös / Inga-Lill Persson: F.I.D.E.M. Fédération Internationale de la Médaille, XXe Congrès, Stockholm 1985. Utställning / Exposition: Modern medaljkonst / Modern medal art / L'art de la médaille moderne. Garnisonen, Karlavägen 100, Stockholm, 3-28 juni 1985, Stockholm 1985. (*Österreich S. 17; Text ohne Nennung des Autors*).

Colorado Springs 1987

F.I.D.E.M. XXI Congress. International Federation of Medallistic Art / Fédération Internationale de la Médaille, Colorado Springs, Colorado, September 11-15, 1987, Colorado Springs 1987. ISBN 0-89637-006-2. (*Österreich S. 9-14; Text von Ferdinand Welz*).

Helsinki 1990

Tuukka Talvio: XXII FIDEM 1990 Helsinki. International Federation of Medallistic Art / Fédération Internationale de la Médaille, Helsinki, 13-16 June 1990, Helsinki 1990. (*Österreich S. 15-16; ohne Text*).

London 1992

Philip Attwood (Hrsg.): In the Round. Contemporary Art Medals of the World. FIDEM XXIII, London 1992. (*Österreich S. 11-13; Text von Helga Wenisch*).

Budapest 1994

Viktória L. Kovásznai (Hrsg.): FIDEM '94. XXIV. Kongresszus és Nemzetközi Éremművészeti Kiállítás. Congress and International Exhibition of Medals. Magyar Nemzeti Galéria / Hungarian National Gallery 1994 március 11 - június 19, Budapest, Budapest 1994. (*Österreich S. 19-22; Text von Michael Welz*).

Neuchâtel 1996

Marguerite Spoerri (Hrsg.): 25e FIDEM 1996 Neuchâtel, Suisse. Exposition internationale de médailles d'art contemporaines. Musée d'art et d'histoire de Neuchâtel, 13 juin - 20 octobre 1996, Neuchâtel 1996. (*Österreich S. 27-28; Text von Michael Welz*).

Scheveningen 1998

Marjan Scharloo (Hrsg.): Modern Art Medals. A Retrospective. FIDEM XXVI, Leiden / Scheveningen 1998. ISBN 90-73882-11-7. (*Österreich S. 54-61; Text von Karl Schulz*).

Weimar 2000

Wolfgang Steguweit / Martin Heidemann: XXVII FIDEM 2000 Internationale Medaillenkunst (Die Kunstmedaille in Deutschland 12), Berlin / Weimar 2000. ISBN 3-7861-2368-3. (*Österreich S. 236-240; Text von Karl Schulz*).

Forschungsprojekte, Berichte etc.

Der Beginn der keltischen Prägung im südöstlichen Alpenraum und im Adriagebiet

Dissertation bei Prof. Dr. Günther Dembski und Prof. Dr. Wolfgang Szaivert

Die Idee, meine Dissertation über Münzen der Noriker und der Taurischer zu verfassen, erwuchs aus meiner Diplomarbeit, mit der ich 1999 / 2000 an der Universität Padua mein Studium abschloß. Bereits damals hatte ich Gelegenheit, den keltischen Geldumlauf in Venetien, Friaul, Trient und Südtirol zu untersuchen, wobei ich mich besonders auch mit den norischen Münzen beschäftigte, deren Funde sich fast zur Gänze auf Österreich und Slowenien konzentrieren.

In der Folge möchte ich mich nun näher mit dieser Fragestellung beschäftigen und glaube, daß ein Besuch des Wiener Instituts für Numismatik, in welchem es eine wichtige Tradition in diesen Studien gibt, grundlegend für meine Forschungen ist.

Derzeitige Untersuchungen beschäftigen sich mit der norischen und taurischen Münzprägung, das heißt mit Tetradrachmen aus dem Kärntner und steirischen Gebiet sowie aus dem kroatisch-slowenischen Raum. Diese Arbeit verlangt einerseits Nachforschungen und Kontrollen in den Museen von Aquileia, Udine, Triest, Laibach, Zagreb, Klagenfurt, Graz und Budapest; einen Großteil der zu unternehmenden Reisen und der technischen Arbeiten deckt ein Reisestipendium ab, das ich von der Internationalen Numismatischen Kommission bekam. Andererseits ist es mir möglich, vom umfangreichen Fotomaterial des Instituts für Numismatik Gebrauch zu machen, was von fundamentaler Wichtigkeit für die Erstellung des Münzkataloges ist.

Ziel meiner Arbeit ist eine kompakte Übersicht, welche die verschiedenen Verbindungen und Abhängigkeiten der Prägungen analysiert und darstellt; es werden

außerdem die Verteilung des Großsilbers, vor allem hinsichtlich der ersten Serien, die Bedeutung der Funde sowie die in ihnen vergesellschafteten Nominalien analysiert werden.

Jacopo Marcer

Money of the Incipient Byzantine Empire Continued (MIBEC)

Eine deutsche Version als eine Art Vorauspublikation hat als Artikelfolge im Sammlermagazin *Money Trend* ab Heft 3/2002 begonnen; in den ersten fünf Folgen (siehe unter Publikationen) sind die Prägungen der Ostmünzstätten in allen drei Metallen unter Justinus II. abgehandelt worden.

Wolfgang Hahn

Bibliographie "Medicina in Nummis"

Auf der homepage der Deutschen Gesellschaft für Medaillenkunst ist nun die Bibliographie zum Thema "Medicina in Nummis", die in den vergangenen zwei Mitteilungsblättern erschienen ist, in einer aktualisierten Form im Internet verfügbar (<http://www.medaillenkunst.de/> > Infobank > Spezialbibliographie).

Hubert Emmerig

Chronik

Februar - August 2002

Die Versandkosten für das Mitteilungsblatt für das Sommersemester 2002 übernahm die Münzhandlung H. D. Rauch Ges. m. b. H., der wir dafür ganz herzlich danken.

18. April 2002. Wolfgang Hahn hielt einen Vortrag über „Die Bilderwelt frühbyzantinischer Münzen“ vor der Österreichischen Gesellschaft für Archäologie.

2. Mai 2002. Wolfgang Hahn hielt einen Vortrag „Zur Geschichte der axumitischen Münzforschung“ auf der Littmann-Tagung in München.

25. Mai 2002. Auf der 2. Wachauer Münzen- und Briefmarken-Börse in Spitz a. d. Donau war das Institut mit einem Informations- und Büchertisch vertreten. In Anwesenheit der niederösterreichischen Landeshauptmannstellvertreterin Heidemaria Onodi und des Spitzer Bürgermeisters Dr. Hannes Hirtzberger überreichte Herr Schrutz, der Obmann des Münzensammlervereins Numismatik Wachau-Krems,

Vertretern des Instituts ein Album mit Münzen, Medaillen und Marken, die die Mitglieder des Vereins dem Institut zum Ausbau seiner Lehrsammlung widmen.

7. Juni 2002. Wolfgang Hahn hielt einen Einführungsvortrag über den „Wiener Pfennig, Geld der Babenberger“ zur Eröffnung der gleichnamigen Ausstellung des Vereins Kultur Aktuell Wien 23.

7.-8. Juni 2002. Dank der Initiative von Wolfgang Szaivert und Alexander Ruske präsentierte sich das Institut im Rahmen der Altertumswissenschaften auf der österreichischen Science-Week mit einem Stand auf dem Maria-Theresia-Platz vor dem Kunsthistorischen Museum. Dort waren Informationen über die Numismatik, ihre Bedeutung und ihre Arbeitsgebiete, und über die Studienmöglichkeiten geboten.

13. Juni 2002. Wolfgang Hahn sprach in der Österreichischen Numismatischen Gesellschaft in Wien über die „Äthiopische Münzgeschichte von Endubis bis Haile Selassie“.

Mit Ende August hat uns unsere altgediente Sekretärin Elisabeth Trattner verlassen und ist in den wohlverdienten Ruhestand eingetreten. Als Nachfolgerin hat ab 1. Oktober Frau Elisabeth Halamka das Sekretariat des Instituts übernehmen.

Publikationen

Hubert Emmerig: Das Ende der Halbbatzenprägung im Hochstift Regensburg im Jahr 1535, in: *Sedes scientiarum auxiliarium*. Ausstellung der Abteilung Geschichtliche Hilfswissenschaften des Historischen Seminars der Ludwig-Maximilians-Universität München zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Walter Koch. 22. April 2002 bis 17. Mai 2002. Wissenschaftliche Beiträge und Katalog, hrsg. von F.-A. Bornschlegel, Chr. Friedl, G. Vogeler, München 2002 (1 CD-ROM), S. 83-89, 162-165, 213.

Ulrich Zwicker / Hubert Emmerig: Untersuchungen zu Herstellung und Legierungszusammensetzung von Regensburger und anderen süddeutschen Pfennigen des 12. bis 15. Jahrhunderts, in: *Numismatische Zeitschrift* 108-109 (Karl Schulz - Gedächtnisschrift), Wien 2001, S. 151-199.

Aleksandar N. Brzic / Hubert Emmerig / Ranko Mandic: Some Unpublished Engraver's Trials from Early Modern Serbian, Montenegrin and Yugoslav Coinage, in: *The Numismatic Circular* 110, 2002, Nr. 3, S. 118-120.

Wolfgang Hahn: Die Teilvergoldung auf axumitischen Münzen – metallurgische und ikonographische Aspekte eines münzgeschichtlichen Phänomens, in: *Money Trend* 34, 2002, Heft 3, 124-126.

- : Zur Münzprägung des frühbyzantinischen Reiches unter Kaiser Justinus II. (565-578), in: Money Trend 34, 2002, Heft 4, 126-129, Heft 5, 126-127, Heft 6, 124-127, Heft 7-8, 120-122, Heft 9, 120-122.

- : Les solidi de donativa émis en 574 pour l'élévation de Tibère Constantin au César en 574 après J.-C., in: BSFN 57, 2002, Nr. 1, 1-3.

- : The different stages of mint activity in Addis Abeba 1903-1936, in: BSFN 57, 2002, Nr. 1, 8-12.

- : Die älteste böhmische Münzprägung Boleslaus II. - eine Materialzusammenstellung, in: Moneta mediævalis. Studia numizmatyczne i historyczne ofiarowane Profesorowi Stanisławowi Suchodolskiemu w 65. rocznicę urodzin, Warszawa 2002, 379-392.

Die Institutseinrichtungen

Institutssammlung

Angesichts des Ausbleibens einer Sonderdotations aus Universitätsmitteln konnte die Institutssammlung auch in diesem Semester ausschließlich durch Spenden erweitert werden. Für Geschenke danken wir folgenden Personen und Institutionen sehr herzlich:

Aleksandar Brzic, Diemen
Heinz Brunhuber, Oberzell
Aurel Curdov, Bukarest
Dr. Hubert Emmerig, Wien
Europ Assistance España sa, Madrid
Europ Assistance Gesellschaft m. b. H., Wien
Prof. Dr. Wolfgang Hahn, Wien
Ing. Hermann Haider, Wien
Dr. Helmut Haydn, Wien
Klaus Heizer, Regensburg

Norbert Helmwein, Wien
Reinhold Jordan, Schweinfurt
Prof. Dr. Gerhard Koniszewski, Nürnberg
Giacomo Landi, Paris
Erwin Löschl, Wien
Münzenhandlung Peter Sauer, Wien
Schoeller Münzhandel GmbH, Wien
Europ Assistance, Wien
Croatian National Bank, Zagreb

Eine Auswahl aus den Neuzugängen:

Österreich, Euro-Startpaket
Italien, Euro-Startpaket

Österreich, Wien, Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Medaille: Für treue Mitarbeit (von E. Griener; Gravur 1959)

Nürnberg (Punkt Verlag), 3 Serien von je 30 Kleinmedaillen: Historische Automobile, 150 Jahre Eisenbahn in Deutschland, 40 Jahre Bundesrepublik Deutschland u. a.

Italien, Pistoia, Medaille 1983 (von Jorio Vivarelli) auf den Zeichenwettbewerb "Pinocchio heute"

Österreich, Wien, Ar-Medaille 2001 (von Christoph Böhler), 20 Jahre Europ Assistance in Österreich

Spanien, Weißmetall-Medaille 2002 (von Giacomo Landi), 25 Jahre Europ Assistance

Böhmen, Maximilian II., Rechenpfennig Joachimsthal (Geizkofler) o. J.

Böhmen, Rudolf II., Rechenpfennig Joachimsthal 1578

Böhmen, Rudolf II., Rechenpfennig Budweis 1586

Böhmen, Matthias, Rechenpfennig Prag 1617

Böhmen, Wilhelm von Rosenberg, Rechenpfennig Budweis 1590

Tirol, Maximilian I., Rechenpfennig Hall o. J.

Tirol, Ferdinand I., Rechenpfennig Hall o. J.

Nürnberg, Johann Albrecht Dorn, Rechenpfennig

Nürnberg, Johann Jakob Lauer, Rechenpfennig

USA, Cu-Token 1837

USA, Cu-Token, Bentonian Currency 1837/1841

Wien, Pathefon Konzert Salon, Marke o. J.

Wien, Deutsches Volkstheater, Marke zu 1 Krönlein 1902

Marchtrenk, 2 Heller 1915

Wien, Straßenbahn, Marke 1938

Österreich, Katastrophenhilfe, Marke zu 1 Schilling o. J. (1954)

USA, Arizona, Tax Token

USA, Kansas, Tax Token

USA, Missouri, Tax Token (1, 5)

Institutsbibliothek

Wir haben wieder die angenehme Pflicht, einer großen Zahl von Spendern zu danken, die unsere Institutsbibliothek durch die Schenkung diverser Schriften bereichert haben.

Dr. Michael Alram, Wien

Dr. Radu Ardevan, Cluj

Dr. Thomas Arnold, Geithain

Dr. Ermanno A. Arslan, Mailand

Dr. Horst Aust, Isernhagen

Fatma Barakat, Alexandria

Dr. L. A. Bouvy, Amersfoort

Aleksandar Brzic, Diemen

Prof. Dr. Theodore Buttrey, Cambridge

Dr. Reiner Cunz, Hannover

Aurel Curdov, Bukarest

Johannes Diller, München

Horst Dolezal, Wien

Dr. Hubert Emmerig, Wien
 Max Fuchs, Schwäbisch Gmünd
 Dr. Oskar Grünwald, Wien
 Marton Gyöngyössi, Budapest
 Prof. Dr. Wolfgang Hahn, Wien
 Dr.-Ing. Peter Hammer, Zschopau
 Dr. Gert und Dr. Vera Hatz, Hamburg
 Dr. Helmut Haydn, Wien
 Klaus Heizer, Regensburg
 Gerhard Herinek, Wien
 Dr. Vujadin Ivanišević, Belgrad
 Johann Jakob, Mainz
 Dr. Jørgen Steen Jensen, Kopenhagen
 Reinhold Jordan, Schweinfurt
 Dr. Franziska Jungmann-Stadler, München
 Helmut Kahnt, Naunhof
 Prof. Dr. Stefan Karwiese, Wien
 Prof. Dr. Hans-Jörg Kellner, München
 Dr. Ulrich Klein, Stuttgart
 Fritz Rudolf Künker, Osnabrück
 Paul Lauerwald, Nordhausen
 Heinz-W. Müller, Solingen
 Paul Niggel, München
 Dr. Bernhard Prokisch, Linz
 Walter Rakob, Innsbruck
 Otto und Alexander Ruske, Krems
 Erwin Schäffer, Bretzfeld
 Dr. Andrej Šemrov, Ljubljana
 Dr. Hans-Jürgen Ulonska, Erfurt
 Gerd-Volker Weege, Wien
 Dr. Heinz Winter, Wien

Helmut Zobl, Wien

Institutionen:

Rollettmuseum der Stadtgemeinde Baden
 Societat catalana d'estudis numismàtics, Barcelona
 Česká numismatická společnost, pobočka v Brně
 Fitzwilliam Museum, Cambridge
 Gesellschaft für Internationale Geldgeschichte, Frankfurt a. Main
 Europäisches Währungsinstitut, Frankfurt am Main
 Den Kongelige Mynt, Kongsberg
 Oberösterreichisches Landesmuseum Linz
 Numizmaticno Društvo Slovenije, Ljubljana
 Narodni Muzej Slovenije, Ljubljana
 Civiche Raccolte Archeologiche e Numismatiche, Milano
 Staatliche Münzsammlung München
 Ashmolean Museum, Heberden Coin Room, Oxford
 Münzzentrum Rheinland, Solingen
 Vitterhetsakademiens bibliotek, Stockholm
 Württembergischer Verein für Münzkunde e. V., Stuttgart
 Instytut Archeologii i Etnologii
 Polskiej Akademii Nauk, Warschau
 Österreichische Numismatische Gesellschaft, Wien

Originalfotos von Münzauktionen

Das Institut versucht seit Jahren, Originalfotovorlagen von Auktionskatalogen davor zu bewahren, weggeworfen zu werden; diese Bestände werden am Institut archiviert und für Forschungszwecke zugänglich gemacht. Den Firmen Münzzen-

trum Rheinland (Heinz-W. Müller) in Solingen und Fritz Rudolf Künker in Osnabrück wird nun ein großer Zugang auf diesem Gebiet verdankt.

Anlässlich des Umzugs der Firma Münzzentrum Rheinland von Köln nach Solingen, der die Aufgabe des Kölner Ladenlokals und Lagers nach sich zog, wurde der gesamte Fotobestand der alten Firma Münzzentrum unserem Institut übergeben. Den Transport von Solingen nach Wien finanzierte schnellentschlossen Fritz Rudolf Künker. Beiden Firmen danken wir sehr herzlich für die Möglichkeit, diese vielen Originalfotos und Negative in der Sammlung unseres Instituts bewahren zu können.

Der Bestand - zu transportieren waren immerhin 14 Umzugskartons - umfaßt den Zeitraum von der Übernahme der Firma Pilartz durch Wilfried Albrecht und Eva-Maria Hoffmann (erste Auktion 19a im Jahr 1970) bis zur Übernahme der Firma durch Heinz-W. Müller im Jahr 1994 nach dem Tod von Wilfried Albrecht (letzte Auktion Nr. 76, 1993). Vorhanden sind für fast den gesamten Zeitraum die Negative der Fotos in Auktionskatalogen und Lagerlisten (Auktion 19-61, 73; Lagerlisten 4-36); die für den Druck verwendeten Fotoabzüge sind von Auktion 34 bis 75 mit wenigen Lücken erhalten.

Diese Fotobestände stehen für Forschungsarbeiten zur Verfügung und können für Druckwiedergabe ausgeliehen werden. Nach Einzelfotos fragen Sie bitte schriftlich an; zur Verwendung größerer Mengen müssen wir um einen persönlichen Besuch (nach Voranmeldung) bitten. Die Benützung ist freilich nicht immer ganz unproblematisch. Bei manchen Firmen folgt die Reihenfolge der Fotos nicht der im Katalog. Die Suche eines bestimmten Fotos kann in diesen Fällen beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen.

Übersicht der Bestände an Originalfotos, die als Druckvorlagen für Auktionskataloge dienen, am Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien

Aufhäuser / Hauck & Aufhäuser, München:

Auktionen 1-11

Lagerlisten 1-6

vorhanden sind die für den Druck verwendeten, zu Seiten montierten Fotos und die nicht verwendeten Fotodubletten

Dorotheum, Wien

diverse Bestände, noch nicht sortiert und verzeichnet

Giessener Münzhandlung Dieter Gorny GmbH, München

Auktion 48 (Antike, nur die Farbbilder)

Auktionen 54, 56-63, 65, 68-72, 76

vorhanden sind nur die nicht zum Druck verwendeten Fotodubletten; der Zustand ist teilweise schlecht (durch Wasserschaden verklebt)

Fritz-Rudolf Künker, Osnabrück

Aus den Auktionen 25-42 sind einige wenige Einzeltafeln vorhanden

Monimat & Rauch, Zürich

Auktion vom 22. November 1989 (Originaltafeln und Fotodoubletten)

Münzzentrum, Köln

Auktionen 20, 23, 27, 28: Andrucke der Tafeln wie im gedruckten Katalog

Auktionen 20, 34, 36-41, 46-54, 56-63, 65-68, 70-75: Originaltafeln

Auktionen 19-61, 73: Negative

Lagerlisten 28, 31-33, 35, 38, 39: Originaltafeln

Lagerlisten 4-36: Negative

H. D. Rauch, Wien

Auktionen 29, 30, 34, 39-54

Lagerliste August 1993, August 1994

vorhanden sind teilweise die Originaltafeln, teilweise die Fotodoubletten, teilweise beides (von manchen Auktionen nur kleine Bruchteile)

Tkalec & Rauch, Zürich

Auktion April 1989

Kommentare zu den Lehrveranstaltungen

Das Fach Numismatik und Geldgeschichte umfaßt Münzkunde, Münz- und Geldgeschichte, Medaillen- und Papiergeldkunde ohne zeitliche und geographische Einschränkung.

Forschung und Lehre am Institut befassen sich mit Themen aus der Antike, dem Mittelalter (inklusive Byzanz) und der Neuzeit. Als spezielle Bereiche werden die antike Münzprägung des nahen und mittleren Ostens sowie die Münzprägung von Axum betrieben.

Studienmöglichkeiten

Numismatik ist als individuelles Diplomstudium (72 Wochenstunden; dazu 48 Stunden aus einer „zweiten Studienrichtung“) an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät eingerichtet und führt nach Anfertigung einer Diplomarbeit zum Magisterium. Am Beginn dieses Studiums steht die verpflichtende Absolvierung der Studieneingangsphase von 4 Stunden innerhalb des ersten Jahres. Als solche gelten die folgenden Veranstaltungen:

a. Einführung in die Numismatik	2 VO
b. Konversatorium zur Einführungsvorlesung	2 KO

Numismatik kann aber auch im Rahmen einer anderen ersten Studienrichtung anstelle eines Bündels von Ergänzungs- und Vertiefungsfächern im Ausmaß von 48 Wochenstunden studiert werden. Nach Rücksprache mit dem Betreuer der Hauptstudienrichtung ist dann auch ein numismatisches Thema für die Diplomarbeit möglich und sinnvoll.

Das Doktoratsstudium Numismatik steht allen Magistrae / Magistri unserer Fakultät sowie ausländischen Studierenden mit gleichwertigem Studienabschluß offen.

Alle Lehrveranstaltungen – sofern nichts anderes angegeben ist – finden im Hörsaal des Instituts statt und beginnen in der Woche vom 7.-11. Oktober 2002.

Es wird dringend empfohlen, die Vorbesprechung zu besuchen; sie dient der definitiven Festlegung der Veranstaltungszeiten (n. Ü.) und der Anmeldung. Für Teilnehmer an den Seminaren ist der Besuch der Vorbesprechung Pflicht.

Vorbesprechung (mit Vereinbarung der Veranstaltungszeiten n. Ü.):

Donnerstag, 3. Oktober 2002, 16.30 Uhr
im Institutshörsaal

Im Anschluß an die Vorbesprechung laden wir Sie zu einem Glas Wein und einigen Knabbereien und gerne auch zu einer Führung durch unser Institut ein.

EINFÜHRUNG IN DIE BENUTZUNG DER INSTITUTS-BIBLIOTHEK

Jeweils im Anschluß an die erste Stunde der folgenden Lehrveranstaltungen findet eine Einführung in Benützung, Aufstellung und Katalog der Bibliothek unseres Instituts statt:

Szaivert, VL Einführung

Szaivert, VL Die griechische Münze (Mi, 9. 10., ca. 11.45)

Hahn, VL Entwicklungslinien Mittelalter

Hahn, VL Österreichische Münzgeschichte des Mittelalters

Prokisch, PS Geldumlauf der napoleonischen Zeit (Fr, 11. 10., ca. 10.45)

Zu Alram, VL + UE Beschreibungs- und Bestimmungslehre, findet diese Einführung erst zum zweiten Termin statt (Do, 17. 10., ca. 18.30)

Außerdem zwei weitere Termine:

Montag, 21. Oktober 2002, 16.00 Uhr

Dienstag, 29. Oktober 2002, 17.00 Uhr

Hubert Emmerig

ALLGEMEINE NUMISMATIK

Szaivert Wolfgang

Vorlesung: Einführung in die Numismatik: Grundbegriffe und Methoden (N 100) (703 150)

2-st., n. Ü.

Diese Lehrveranstaltung vermittelt Grundkenntnisse zu den Gegenständen, Begriffen und Methoden der wissenschaftlichen Numismatik. Daher kann hier kein chronologischer Abriss der Münz- und Geldgeschichte geboten werden.

Besprochen werden hingegen:

Fachdefinition, Materialien der Numismatik, Wissenschaftsgeschichte, Beziehungen zu den Nachbarwissenschaften, Münz- und Prägerecht, Münz- und Prägetechnik, Schrift und Bild auf Münzen und Geldzeichen, Stil und Aussage, Interpretationsmöglichkeiten, historischer Quellenwert –

immer wieder unter dem Aspekt der Entwicklung über die Jahrhunderte hinweg.

Angestrebt werden:

Sicherheit in der Terminologie und Fachgliederung sowie Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.

Frontalvortrag mit Lichtbildern und Vorweisung von Originalen.

Zur Prüfung:

1. Termin: letzte LV Stunde

2. Termin: eine Woche nach Semesterschluß oder nach Vereinbarung

Zur Ergänzung und Vertiefung ist das Konversatorium zur Einführungsvorlesung zu absolvieren.

Szaivert Wolfgang / Daburon Claude

Konversatorium zur Einführungsvorlesung (N 101) (703 137)

2-st., n. Ü.

Diese die Einführungsvorlesung begleitende Lehrveranstaltung bietet den Teilnehmern und Teilnehmerinnen Gelegenheit, den Stoff der Einführungsvorlesung durch gemeinsame Gespräche und Diskussionen sowie eigenes reflektiertes Literaturstudium zu vertiefen.

Daneben werden auch Originale, die in der Einführung vorgestellt worden sind, vertiefend studiert. Moderiertes Diskussionsforum fachspezifischer Fragen – ohne Beteiligung der Studierenden nicht wirklich sinnvoll. Aktive Mitarbeit ist also notwendig.

Da es sich um eine prüfungsimmanente Lehrveranstaltung handelt, erfolgt die Beurteilung nach der Aktivität innerhalb der Lehrveranstaltung.

ANTIKE NUMISMATIK

Alram Michael

Vorlesung: Beschreibungs- und Bestimmungslehre. I. Antike (N 110) (703 015)

2-st., Do 16-18

Das exakte Beschreiben und Bestimmen der Münze bildet die Grundvoraussetzung für jede wissenschaftliche Arbeit in der Numismatik. Ziel der

Vorlesung (mit nachfolgender Übung) ist es, die dafür notwendigen Kenntnisse (Terminologie, Metalle, Metrologie, Nominalien, Typologie, antike Realien, Umgang mit Bestimmungsliteratur etc.) soweit zu vermitteln, daß eine selbständige Orientierung erreicht wird. Ein Schwerpunkt ist das gemeinsame Üben an Lichtbildern sowie an Originalen der Institutsammlung.

Afram Michael

Übungen zur Beschreibung und Bestimmung. I. Antike (N 111) (703 016)
1-st., Do 18-19

Der Besuch der Übung ist nur in Verbindung mit der Vorlesung möglich.

Szaivert Wolfgang

Vorlesung: Die griechische Münze: Ein Überblick (N 110, N 210) (703 149)
2-st., Mi 10-12

Diese Lehrveranstaltung bietet einen Überblick zur griechischen Münzkunde von den Anfängen im archaischen Kleinasien bis in die späthellenistische Zeit.

Angesprochen werden vor allem Fragen der Typenbildung und Typeninterpretation, der Stilentwicklung, der Chronologie, der gegenseitigen Beeinflussung der Gepräge und damit der Verwendbarkeit der griechischen Münze als historische Quelle.

Ziele: Typenkenntnis, Kenntnis um die Kriterien der Datierung, Kenntnis der Literatur.

Frontalvortrag mit Lichtbildern und Vorweisung von Originalen

Zur Prüfung:

1. Termin: letzte LV Stunde
2. Termin: eine Woche nach Semesterschluß oder nach Vereinbarung

Karwiese Stefan

Vorlesung: Die provinzialrömische Münzprägung als antiquarische Quelle (N 210) (703 203)
1-st., n. Ü.

Lehrziel: Einführung in das breite Spektrum eines besonderen numismatischen Bereiches zur Vorbereitung und Begleitung des gleichnamigen Seminars

Zielgruppe: Anfänger und Fortgeschrittene

Methode: Erläuterung und Analyse von thematischen Gruppen mittels Bildmaterial

Inhalt und Gliederung:

1. Generelle Einführung (der münzgeschichtliche und historische Hintergrund)
2. Vorstellung der Themengruppen
3. Einzelbesprechung der Themengruppen: z. B. Agonistik, Bauten (Tempel, Brücken), Götter, Kultbilder, Personifikationen, Tiere, Gerätschaften, Fahrzeuge, Allianzen (Homonoiai) u. a. m.

Mit Hilfe des dargelegten Materials soll das öffentliche Leben in den griechischen Städten der römischen Ostprovinzen beleuchtet werden: denn in den Münzbildern werden nicht nur die Festkalender, sondern auch die kollektiv-privaten Vorlieben der Menschen während der ersten Jahrhunderte n. Chr. reflektiert. In diesem Sinne sind die Provinz-Prägungen so wie die stadtrömischen Sesterzen eine schier unerschöpfliche antiquarische Quelle, deren Nutzung dem Altertumswissenschaftler oft Unterwartetes zu erschließen geeignet ist.

Die Vorlesung knüpft an ältere an, die jedoch keinerlei Voraussetzung sind.

Prüfung: mündlich

Karwiese Stefan

Seminar: Die provinzialrömische Münzprägung als antiquarische Quelle (N 211) (712 499)
2-st., n. Ü.

Lehrziel: wissenschaftlicher Umgang mit einem vorgegebenen (erwählten) Thema

Zielgruppe: Teilnehmer der Vorlesung

Methode: schriftliche Ausfertigung und mündlicher Vortrag des Themas. Dieses wird von den Teilnehmern individuell nach Vorgabe durch den Vortragenden übernommen und entspringt aus dem

Rahmen der Vorlesung, deren Besuch daher Vorbedingung ist.
Prüfung = Referat

Szaivert Wolfgang

Numismatische Arbeitsgemeinschaft unter besonderer Berücksichtigung der Archäologie (N 111, N 150) (703 179)
2-st., n. Ü.

Diese Arbeitsgemeinschaft soll vor allem den Studenten und den Studentinnen der archäologischen Fächer einen Einblick in die numismatischen Materialien bieten, ein wenig Problembewußtsein erwecken und eine erste Anleitung zum Umgang mit Originalmaterial bieten.

NUMISMATIK DES MITTELALTERS UND DER NEUZEIT

Hahn Wolfgang

Vorlesung: Entwicklungslinien der mittelalterlichen Münzgeschichte (N 120) (703 070)
2-st., n. Ü.

Einführende Lehrveranstaltung mit konventionellem Lehrbetrieb, wobei ein allgemeiner Überblick über Einteilungskriterien, Quellen, Nominalien, Metrologie und Münztypologie des Mittelalters vermittelt werden soll.

Hahn Wolfgang

Übungen zur Münzgeschichte des Mittelalters (N 121) (703 075)
2-st., n. Ü.

In Ergänzung der Vorlesung werden die Teilnehmer anhand von Originalen mit dem Erscheinungsbild mittelalterlicher Münzen vertraut gemacht. Zeitliche und regionale Eigenheiten, die eine erste Einordnung einer unbestimmten Münze erlauben, sollen so deutlich werden. Grundlegende Nachschlageliteratur, Bestimmungshilfsmittel und Zitierwerke werden in der Übung besprochen und benützt.

Hahn Wolfgang

Vorlesung: Österreichische Münzgeschichte des Mittelalters (N 220) (712 588)
2-st., n. Ü.

Von den Anfängen einer Prägetätigkeit im südostdeutschen Raum (1125) bis zu den Münzordnungen der Kaiser Friedrich III. (1481) und Maximilian I. (1510) werden die Entwicklungen des österreichischen Münzwesens (Wiener, Friesacher und Grazer Schlag) verfolgt und die neuesten Forschungstendenzen erörtert. Anschauungsmaterial liegt in Form von Originalen vor. Die Lehrveranstaltung setzt keine numismatischen Vorkenntnisse voraus und wendet sich auch an Historiker.

Hahn Wolfgang

Arbeitsgemeinschaft: Typenindex der österreichische Mittelalterprägung (N 121) (703 178)
1-st., n. Ü.

Die Typenkomposition der Pfennige des Wiener und des Grazer Schlages soll analysiert werden und daraus ein Nachschlageindex erwachsen. Dazu empfiehlt sich der Besuch der Vorlesung über die österreichische Münzgeschichte des Mittelalters.

Emmerig Hubert

Übung: Revision der Instituts-Sammlung: Neuzeitliche Prägungen des Hauses Habsburg (N 121) (703 164)
1-st., n. Ü. in Blockform (Terminvorschlag: 15. November 2002, ganztags)

Im Zuge einstündiger Übungen, die in Blockform stattfinden, sollen kleine Bereiche der Institutsammlung in ihrer Feinordnung revidiert und die Bestimmungen nach neuerer Literatur überprüft bzw. ergänzt werden. Neben der Auseinandersetzung mit der Literatur und möglichen Ordnungssystemen steht das Hantieren mit dem Originalmaterial im Vordergrund. In diesem Semester wird die Bearbeitung der neuzeitlichen Gepräge des Hauses Habsburg begonnen.
Prüfungsimmanente Lehrveranstaltung.

Emmerig Hubert

Übung: Bestimmungübung Mittelalter - Neuzeit (N 121) (720 567)
2-st., Mo 14-16

Im Mai 2002 schenkte der Münzensammlerverein Numismatik Wachau - Krems dem Institut einen größeren Posten von mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen, Medaillen und Marken. Dieser Bestand wird im Rahmen der Übung bestimmt und zur Einordnung in die Sammlung vorbereitet.

Achtung: Diese Veranstaltung ist nicht im KOVO angekündigt !

Prokisch Bernhard

Proseminar Neuzeit: Der Geldumlauf der napoleonischen Zeit in Österreich (N 121) (703 104)
2-st., Fr 9-11

Im Rahmen der Lehrveranstaltung wird der Geldumlauf Österreichs im späten 18. und frühen 19. Jahrhundert untersucht, wobei die Fundmünzen den Ausgangspunkt bilden. Die Erfassung und Analyse der Funde stellt dabei ein besonderes methodisches Anliegen der Lehrveranstaltung dar. Das aus den Schatzfunden entstehende Bild soll abschließend mit der münzgeschichtlichen Literatur verglichen werden.

Emmerig Hubert

Arbeitsgemeinschaft: Ausstellung über den künstlerischen Nachlaß des Medailleurs Edwin Grienauer (N 140, N 150, N 250) (712 566)
2-st., Di 15-17

Auf der Grundlage des im vergangenen Semester verzeichneten Nachlasses des Medailleurs Edwin Grienauer (1893-1964) wird nun in einer Arbeitsgemeinschaft eine Ausstellung in den Institutsvitrinen vorbereitet. Es ist also ein Konzept zu erstellen, aus dem Bestand eine Auswahl zu treffen, Ausstellungstexte sind zu verfassen und die Ausstellung ist einzurichten. Für den Besucher wird außerdem eine kleine Broschüre zusammengestellt, die Konzept und Inhalte festhält.

Der Personalstand des Instituts

Univ. Prof. Dr. Wolfgang Hahn (Tel. - 407 04)
(e-mail: Wolfgang.Hahn@univie.ac.at)

Ao. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Szaivert (Tel. - 407 02)
(e-mail: Wolfgang.Szaivert@univie.ac.at)

Ao. Univ. Prof. Dr. Edith Specht (Tel. - 407 06)
(e-mail: Edith.Specht@univie.ac.at)

Univ. Ass. Univ. Lek. Dr. Hubert Emmerig (Tel. - 407 05)
(e-mail: Hubert.Emmerig@univie.ac.at)

Gerhard Krusche (Tel. - 407 08)
(e-mail: Gerhard.Krusche@univie.ac.at)

Elisabeth Halamka (Tel. - 407 01)
(e-mail: Numismatik@univie.ac.at)

An unserem Institut gibt es keine festgelegten Sprechstunden. Die am Institut lehrenden Institutsangehörigen werden Sie in der Regel am Institut antreffen. Bitte vereinbaren Sie gegebenenfalls telefonisch einen Termin.

Projekt „Money of the Incipient Byzantine Empire Continued: Justinus II. - Heraclius-Revolt (565-610)“

Dr. Michael Metlich (Tel. - 407 08)
(e-mail: Michael.Metlich@aon.at)

Projekt „Repertorium zur neuzeitlichen Münzprägung Europas“

Dr. Susanna Heinz (Tel. - 407 07)
(e-mail: Susanna.Heinz@univie.ac.at)

Mag. Banu Yener-Marksteiner (Tel. - 407 09)
(e-mail: banu_yema@yahoo.com)

Dr. Michaela Zavadil (Tel. - 407 09; 51581-3579)
(e-mail: Michaela.Zavadil@oeaw.ac.at)

Weiters lehren am Institut:

Univ.-Doz. Dr. Michael Alram
Kunsthistorisches Museum Wien
Tel. 5 25 24 - 3 81; Fax 5 25 24 - 5 01
e-mail: michael.alam@khm.at

Mag. Claude Daburon
BG & BRG Neusiedl
021 67 - 26 90 / DW 15
e-mail: claude.daburon@univie.ac.at

tit. a.o. Univ.-Prof. Dr. Günther Dembski
Kunsthistorisches Museum Wien
Tel. 5 25 24 - 3 80; Fax 5 25 24 - 5 01
e-mail: guenther.dembski@khm.at

tit. a.o. Univ.-Prof. Dr. Stefan Karwiese
Österreichisches Archäologisches Institut
Tel. 42 77 - 2 71 42; Fax - 92 71
e-mail: skarwies@oeai.univie.ac.at

Dr. Stefan Nebehay
Seilergasse 16, 1014 Wien
Tel. 512 54 66; Fax 512 54 66-9
e-mail: stefan.nebehay@aon.at

Dr. Bernhard Prokisch
Oberösterreichisches Landesmuseum Linz
Tel. 07 32 - 77 44 19 - 22 oder - 31; Fax - 77 44 19 29
e-mail: b.prokisch@landesmuseum-linz.ac.at

Die Lehrbeauftragten haben keine festen Sprechstunden am Institut. Die beste Möglichkeit zur Kontaktaufnahme besteht im Anschluß an die Lehrveranstaltung oder per Telefon oder e-mail.

Studentenvertreter am Institut für Numismatik und Geldgeschichte

Mag. Leonhard Reis
Tel. 01-0664-242 89 14
e-mail: leonhard.reis@assoc.oeaw.ac.at

Veröffentlichungen des Instituts für Numismatik und Geldgeschichte Wien (VIN)
Fortsetzung von der 2. Umschlagseite

3. B. Prokisch / R. Denk / K. Reinisch-Kränzl / A. Schwab-Trau: Die Sammlung nachantiker Münzen und Medaillen im Zisterzienserstift Wilhering. Teil I: Die mittelalterlichen und neuzeitlichen Münzen, 1996.
ISBN 3-9500530-0-X. EUR 16,-.

2. B. Prokisch: Grunddaten zur europäischen Münzprägung der Neuzeit ca. 1500-1990, 1993.
ISBN 3-900538-35-2. EUR 36,81.

1. W. Hahn / A. Luegmeyer: Der langobardenzeitliche Münzschatzfund von Aldrans in Tirol, 1992.
ISBN 3-900538-26-3. EUR 11,25.

Bezugsmöglichkeiten:

Band 1 und 2: Verlag Fassbaender, Wien. Lieferung nur über den Buch- und Münzhandel.

Band 3 und folgende: Österreichische Forschungsgesellschaft für Numismatik, Wien (ÖFN). Auslieferung durch:
ÖFN, c/o Institut für Numismatik und Geldgeschichte, Franz-Klein-Gasse 1,
A - 1190 Wien, Austria.
Fax: +43-1-4277-9407
E-mail: oefn.numismatik@univie.ac.at

ISSN 1563-3764

Medieninhaber und Herausgeber:
Institut für Numismatik und Geldgeschichte der Universität Wien
Redaktion: Dr. Hubert Emmerig
Franz Klein Gasse 1, A-1190 Wien

Der Druck dieses Mitteilungsblatts wurde durch finanzielle Unterstützung der BANK AUSTRIA CREDITANSTALT ermöglicht. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich!